



ALLENTSTEIGER STADTNACHRICHTEN

Verlagspostamt:

3804 Allentsteig

Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:

Stadtgemeinde Allentsteig

Für den Inhalt verantwortlich:

Bgm. Jürgen Koppensteiner MBA

Druck:

Druckerei Janetschek GmbH, Heidenreichstein

Inhalt 1/2021

- **Worte des Bürgermeisters**
- **Bauen und Wohnen**
- **Allentsteiger Wanderwege**
- **Neues rund um den Stadtsee**
- **GR-Sitzung 22. Februar**
- **Aus den Schulen**
- **Informationen der Vereine**
- **Veranstaltungskalender**





Jürgen Koppensteiner
Bürgermeister



Liebe Gemeindebürgerinnen
und Gemeindebürger!
Liebe Jugend!

Mittlerweile beschäftigt uns die Corona-Pandemie schon mehr als ein Jahr. Dank vieler Freiwilliger aus unserer Gemeinde und der Region ASTEG+ ist es uns gelungen, eine dauerhafte Teststraße in unserer Region zu etablieren. Regelmäßiges Testen ist einer der Schlüsselfaktoren, diese Pandemie in den Griff zu bekommen. Ein großes Danke an dieser Stelle an alle Beteiligten für ihren Einsatz für unsere Bevölkerung!

Abseits davon ist unser Team natürlich sehr bemüht, wichtige Projekte für Allentsteig zu planen und umzusetzen. Aus vielen Gesprächen wurde klar ersichtlich, dass der Stadtkern dabei eine sehr wesentliche Rolle spielt. Und hier sind wir doch einen wesentlichen Schritt weiter gekommen.

Das Haus Hauptstraße 15 wurde mittlerweile versteigert. Im Vorfeld gab es viele Vorbereitungsarbeiten seitens der Gemeinde. Zum einen wurde das Objekt auf Bestreben der Gemeinde aus dem Denkmalschutz entlassen, und in weiterer Folge erfolgreich eine Zwangsversteigerung betrieben. In Summe hat uns dieses Objekt mehr als drei Jahre beschäftigt, um eine Veränderung herbeizuführen. Der neue Besitzer will das Objekt sanieren, in seinen Originalzustand bringen und privat nutzen. Sollte dies so passieren, wäre das absolut eine optische Aufwertung für unseren Stadtkern.

Bei den Liegenschaften Hauptstraße 2 und 4 wurde einstimmig beschlossen, das Vermächtnis anzunehmen. Die Abwicklung wird bis ca. Mitte des Jahres dauern - somit sollte einem Abbruch im Herbst diesen Jahres nichts mehr im Wege stehen.

Es wurden bereits mehrere Angebote für die Abbrucharbeiten eingeholt, und die Kosten liegen im Rahmen unserer Schätzungen.

Betreffend der Fassadenaktion für den Stadtkern wissen wir aktuell von zwei Hausbesitzern, welche diese Förderung in Anspruch nehmen wollen. Aus diesem Grund ist angedacht, in einer der nächsten Sitzungen im Gemeinderat eine eventuelle Verlängerung zu besprechen.

Diese angeführten Projekte werden sehr wesentlich das positive Erscheinungsbild unseres Stadtkernes prägen.

Die Arbeiten für die Infrastruktur am Schlossblick sind seit Beginn des Jahres voll im Gange. Fünf Bauwerber werden in den nächsten Wochen mit ihren Arbeiten beginnen und somit für eine rege Bautätigkeit im neuen Siedlungsgebiet sorgen.

Die vielen positiven Grundstücksverkäufe bringen aber auch Sorgen mit sich. Die Aufschließungszone (Blaue Zone - 10 Grundstücke) kann nämlich erst dann frei gegeben werden, wenn zehn Bauwerber mit dem Bau ihres Hauses begonnen haben. Somit stehen aktuell nur mehr vier freie Bauplätze in diesem Gebiet zur Verfügung. Da alleine im Vorjahr in Summe elf Grundstücke verkauft wurden, sind wir derzeit aktiv auf der Suche nach weiteren Grundstücken, um diese positive Entwicklung voran zu treiben. Dazu stehen wir in engem Kontakt mit dem TÜPL-Allentsteig, um weitere Zukunftsflächen für Allentsteig zu schaffen.

Ein weiteres sehr positives Projekt ist das Seerestaurant Allentsteig. Für das Objekt wurde seitens der Gemeinde ein Budgetrahmen von 30.000 Euro festgelegt, um notwendige Adaptierungen vorzunehmen. Unter anderem wurde die Toiletten, die Elektrik und die Beleuchtung saniert und eine neue Glasbrüstung installiert.

Aber nicht nur die Gemeinde, sondern auch der neue Pächter Stefan Ho hat kräftig investiert. Somit können wir uns alle gemeinsam auf eine Neueröffnung freuen. Ich bin überzeugt davon, dass das Seerestaurant unter dem neuen Namen HORA eine sehr wesentliche Bereicherung für unsere Lokalszene sein wird.

Viel Geld werden wir auch heuer wieder für dringend notwendige Straßensanierungen in die Hand nehmen. Dabei stehen die Seestraße, die Schaichgasse und ein kleiner Teil der Waldbadstraße im Vordergrund. Mit der Ausführung der Arbeiten ist im Herbst zu rechnen.

Auch die Planungen für den Bau des Wertstoffsammelzentrums (WSZ) in Bernschlag schreiten voran. Das Widmungsverfahren wurde positiv beurteilt. Somit steht dem Projekt nichts mehr im Wege und wird für die Gemeinden Ehsenbach, Schwarzenau und Allentsteig zu einer wesentlichen Verbesserung beitragen.

Weitere Themen der Gemeindearbeit sind die Fertigstellung des Hauses der FF-Thaua, Umstellung der Ortsbeleuchtung (Hauptstraße, Lagerberg, Waldbadstraße) auf LED, Wegebau, Spielplätze, Regionalladen, Energieausweise und Elektrik in Gemeindewohnhäusern, der Verleih von Fahrrädern und noch vieles mehr. Sie sehen, es gibt viel zu tun in unserer Gemeinde.

Aber das Allerwichtigste ist, dass Sie gesund bleiben und wir gemeinsam die Krise bald überstanden haben.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein gesegnetes Osterfest und genießen Sie nach dem langen kalten Winter den ersehnten Frühling.

Ihr Bürgermeister



Jürgen Koppensteiner

Straßenkehrung

Ab Dienstag, den 6. April 2021 kommt die Straßenkehrmaschine nach Allentsteig.

Wir ersuchen Sie höflich, den Streusplitt vom Gehsteig auf die Straße zu kehren.

Weiters möchten wir Sie bitten, in dieser Zeit Ihre Fahrzeuge so abzustellen, dass eine reibungslose Kehrarbeit durchgeführt werden kann.



Elisabeth Klang
Vizebürgermeisterin



Die Corona-Pandemie hat uns leider nach wie vor fest im Griff. Ein Weg zu etwas mehr Freiheit sind die kostenlosen Antigen-Tests, die in den Gemeinden angeboten werden. Auch die Teststraße in Allentsteig wird sehr gut angenommen. Vom Beginn Anfang Februar bis Mitte März wurden bereits 4.932 Tests durchgeführt. Ich möchte mich auf diesem Weg bei allen Mitarbeitern des Roten Kreuzes, Gemeindebediensteten und freiwilligen Helfern bedanken, die stets kompetent und zuverlässig ihre Aufgaben in der Teststraße erfüllen. Diese ist Montag und Mittwoch von 18 bis 21 Uhr und Samstag von 8 bis 12 Uhr im Rathaus Allentsteig, Wahllokal, geöffnet.

Es freut mich, dass wir den Eltern unserer jüngsten Allentsteigerinnen und Allentsteigern ein neues, attraktives Säuglingsstartpaket überreichen können. Dieses löst ab sofort den alten Säuglingsbeihilfe-Gutschein ab und besteht aus einem geräumigen Rucksack mit dem Logo der



Stadtgemeinde Allentsteig, der mit diversen Babyartikeln wie Badetuch, Strampler, Fläschchen usw. bestens gefüllt ist. Zusätzlich erhalten die Eltern der Neugeborenen eine Info-Mappe der NÖ Gesundheitskasse mit verschiedenen Informationen und Gutscheinen.

In dieser Ausgabe der Stadtnachrichten berichten aus unserem Ausschuss Gesundheit / Soziales / Kultur auch StR Manfred Zipfinger (S. 8) sowie GR Konstantin Oberleitner (S. 10).

Ihre Vizebürgermeisterin



Elisabeth Klang

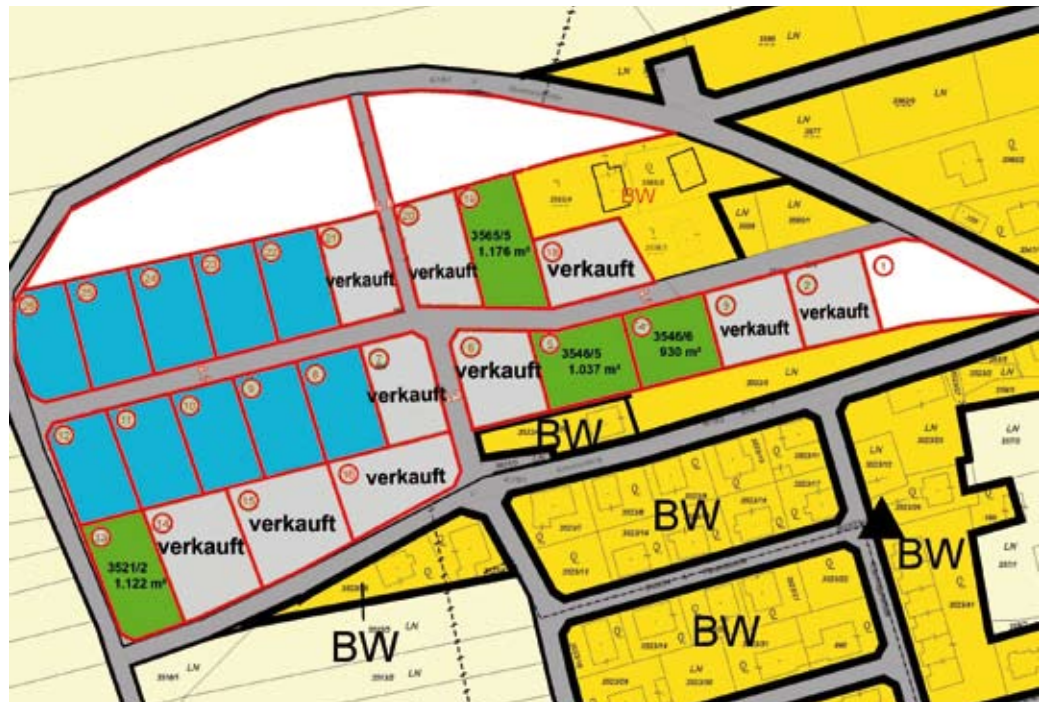
Bauen und Wohnen in Allentsteig

Am Schlossblick - Baugründe der Stadt- gemeinde Allentsteig

Preis: 12 € pro m²
Größen: 930 - 1.176 m²
Ansprechpartner: StADir.
Andreas Nachbargauer,
Tel.: 02824/2310-11,
E-Mail: nachbargauer@allentsteig.gv.at

Zone 1 GRÜN:
mit sofortiger Widmung

Zone 2 BLAU:
Aufschließungszone /
dzt. noch nicht verfügbar



Am Lagerberg - Baugründe der Stadt- gemeinde Allentsteig

Preis: 9 € pro m²
Größe: 715 und 944 m²
Ansprechpartner: StADir.
Andreas Nachbargauer,
Tel.: 02824/2310-11,
E-Mail: nachbargauer@allentsteig.gv.at



Gemeindewohnung Seestraße 6/3

130 m², 3 Zimmer, Küche, VZ, AR, Bad mit WC.
Die Wohnung ist im 1. OG.

Gesamtmiete monatlich inkl. Verwaltungs- u.
Betriebskosten € 506,00 inkl. MwSt.



Gemeindewohnung Dr.E.Krennstraße 17/7

75 m², 2 Zimmer, Küche, VZ, AR, Bad/WC,
Kellerabteil. Die Wohnung ist im 2. OG.

Gesamtmiete monatlich inkl. Verwaltungs- u.
Betriebskosten € 297,00 inkl. MwSt.



Besichtigungstermine nach vorheriger telefoni-
scher Terminvereinbarung (02824/2310-15)

Für die Gemeindewohnungen ist bei Zusage
durch den Gemeinderat eine Kautions in der
Höhe von € 550,00 zu entrichten sowie eine
Meldung als Hauptwohnsitz vorzunehmen.

**kamptal**Gemeinnützige
Wohnbaugesellschaft GmbH

Allentsteig – Am Sonnenhang

4 geförderte Reihenhäuser mit Kaufoption

- Wohnfläche: 104 m²,
- Terrasse mit Eigengarten
- Individuelle Finanzierung
- Wohnzuschuss möglich
- Ausbau des Dachgeschosses möglich
- Carport Stellplatz
- **Bezugsfertig ab Frühjahr 2021**

HWB: 36,1
fGEE: 0,64



Nur noch ein TOP frei !

Info: 02982/3111-37 • www.kamptal-gbv.at



**GR-Ausschuss
Digitalisierung /
Ökologie /
Tourismus**

**Vorsitzende
Stadträtin
Sonja Schindler**

Geschätzte Gemeindegewissnerinnen
und Gemeindegewissner!

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, um kurz über
die Inhalte unseres Ausschusses zu berichten.

Wanderwege

Um dieses Thema habe
ich mich noch als Ge-
meinderätin angenom-
men und bereits 2019
begonnen, die vier Wan-
derwege gemeinsam mit
Franz Kainz (ÖAMTC) zu
begehen. Ich möchte die
Gelegenheit nutzen, um
mich auf diesem Wege bei ihm zu bedanken.
Erst dadurch konnte der Inhalt der Abrissblöcke
und der Infotafel erstellt und die Anzahl der be-
nötigten Wegweiser ermittelt werden.



Leider kam es Covid-be-
dingt zu Verzögerungen,
sodass wir die Infotafel
im Dezember 2019 und
die Wandertafeln erst
heuer montieren konn-
ten. Hier möchte ich mich
auch noch beim ÖKB für
die Beschilderung des
Wanderweges mit der
Nummer 32 bedanken.

Ich würde mich freuen, wenn die Wanderwege
guten Anklang finden und wir den einen oder
anderen einmal gemeinsam begehen können.

Sollten Ihnen Problemstellen oder fehlende Be-
schilderungen auffallen, bitte um Info an die
Stadtgemeinde Allentsteig, Herrn Werner Schuh,
der mir die Anfrage weiterleiten wird.



Fahrradverleih

Wir planen in den Monaten April bis Oktober vier
E-Bikes anzumieten, um Ihnen diese gegen Ge-
bühr zur Verfügung stellen zu können. Die Fahr-
räder sollen beim Seerestaurant entlehnt werden
können. Nähere Informationen folgen.

Campingplatz

Aus budgetären Gründen wurde im Voranschlag
2021 kein Betrag für die Errichtung des Cam-
pingplatzes vorgesehen. Es gibt aber Überlegun-
gen, das Areal zu Badezwecken zu nutzen und
eventuell die Fördermittel zur Sanierung des Ba-
dehauses zu verwenden.

Topothek

Es wurden uns schon einige Bilder zur Verfügung
gestellt und unser Ziel ist es, Ihnen diese in Kürze
in unserer Topothek zu präsentieren. Ich bin mir
sicher, es wird sich der eine oder andere in einer
jüngeren Version auf einem Foto wiederfinden.
Bitte beachten Sie dazu auch unseren Aufruf auf
Seite 13 in dieser Ausgabe.

Vorsitzenden-Stellvertreter Stadtrat Ewald Gamper

Photovoltaikanlagen

Es werden derzeit Möglichkeiten zur Errichtung
von Photovoltaikanlagen auf den Liegenschaften
der Stadtgemeinde Allentsteig verfolgt. Für die
Umsetzungen müssen noch Netzeinspeisungs-
möglichkeiten und Flächenwidmungen geprüft
werden.

E-Ladestationen

Im Bereich der Hauptstraße in Allentsteig sollen
E-Ladestationen errichtet werden. Die Planung
und Vergabe wird derzeit bearbeitet und soll in
einer der nächsten Sitzungen beschlossen wer-
den.



Wanderwege in Allentsteig

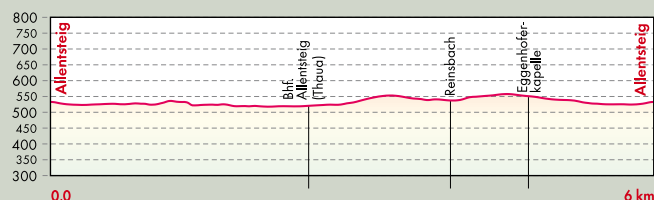
30 Eichen und Eulen

Ausgangspunkt: Allentsteig, Brunnenplatzl

Streckenlänge: 6 km **Gehzeit:** 1,5 Stunden

Tiefster/höchster Punkt: ca. 520 m/550 m

Streckencharakteristik: 90% Asphalt, 10% Naturwege zu Beginn der Wanderung (Eichenwald)



Du gehst von Allentsteig entlang des Thauabaches (Kleine Thaya) durch ein Waldstück Richtung Thaya – Steinbruch. Ab hier begibst du dich auf eine Asphaltstraße, überquerst den Thauabach und wanderst bis zur Eisenbahnbrücke, dort verlässt du die Landesstraße 65 und wendest dich Richtung Reinsbach (landschaftlich wunderschöne Strecke). Nach Reinsbach erreichst du die Heimkehrerkapelle und wanderst zurück nach Allentsteig.

31 Natur und Kultur

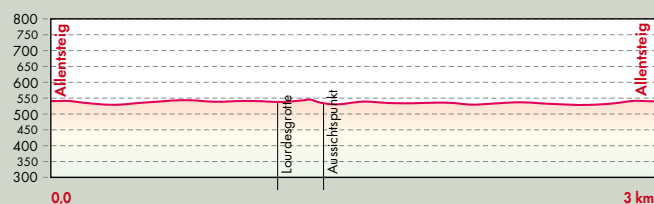
Ausgangspunkt: Allentsteig, Brunnenplatzl

Streckenlänge: 3 km **Gehzeit:** 1 Stunde

Tiefster/höchster Punkt: ca. 530 m/535 m

Streckencharakteristik: 60% Asphalt, 40% Waldwege

Du gehst vom Ausgangspunkt (Brunnenplatzl) Richtung Stadtsee. An der Promenade entlang kommst du am Seerestaurant mit Badebereich vorbei. Ab dem Seerestaurant führt ein Waldweg Richtung Süden zur Jugendwiese. Neben der Lourdesgrotte ergibt auch die Panzerbrücke am südlichen Ende des Sees ein schönes Fotomotiv. Von der Seebrücke kommst du unterhalb der Jugendwiese vorbei, zurück Richtung Allentsteig bis zum Siebenlindenplatz rechts weg. Auf dem Damm steht das Landschaftsmesser der Künstlerin Valie Export. Von da geht's wieder Richtung Ausgangspunkt zurück.



Bitte verlassen Sie bei den folgenden beiden Wanderwegen die markierten Wege nicht (Sperrgebiet)!

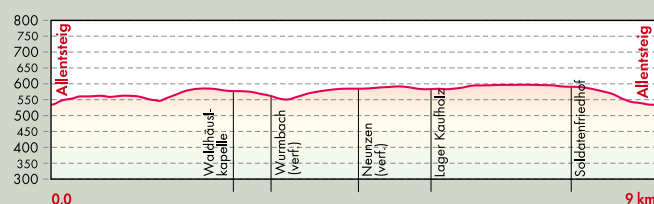
32 Bundesheer

Ausgangspunkt: Allentsteig, Brunnenplatzl

Streckenlänge: 9 km **Gehzeit:** 2 Stunden

Tiefster/höchster Punkt: ca. 530 m/580 m

Streckencharakteristik: 80% Asphalt, 20% Forststraßen



Der Weg führt dich durch den Truppenübungsplatz. Mit etwas Glück siehst du das Wild in freier Wildbahn.

Du gehst vorbei an den Tennisplätzen und der Reitanlage des HSV in Richtung Wurmbach – von der Ortschaft steht nur noch die Kapelle. Dann nimmst du den Weg nach Neunzen – ebenfalls ausgesiedelt und nur mehr die Kapelle bestehend. Du gehst geradeaus bis zur Lagerstraße und wanderst dem „Lager – Kaufholz“ entgegen. Auf der Panzerstraße erreichst du den Soldatenfriedhof. Von dort gehst du über die Hauptstraße zurück zum Brunnenplatzl.

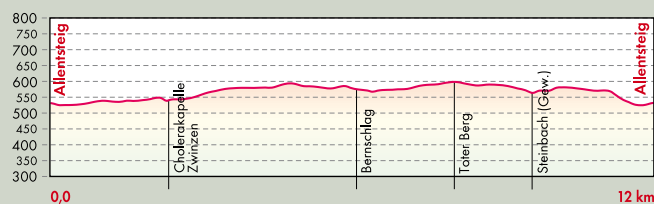
33 Natur

Ausgangspunkt: Allentsteig, Brunnenplatzl

Streckenlänge: 12 km **Gehzeit:** 3 Stunden

Tiefster/höchster Punkt: ca. 530 m/590 m

Streckencharakteristik: 30% Asphalt, 70% Wald- und Wiesenwege



Du gehst von Allentsteig entlang des Zwinzenbaches, vorbei an der Cholerakapelle nach Zwinzen. Bei der Ortskapelle überquerst du den Zwinzenbach und nimmst den Weg Richtung Hinterholz. Bevor du das Waldgebiet durchwanderst, siehst du nochmals zurück über Zwinzen nach Allentsteig mit Schloss und Kirche. Von Bernschlag gehst du hinaus zum Truppenübungsplatz. Folge dann der Beschilderung bis zum Kalvarienberg in Allentsteig. Über den Kalvarienberg gelangst du zurück zum Ausgangspunkt am Brunnenplatzl.

Info: Hier erfolgte eine kleine Änderung der Route im Bereich „Böhmwinkel“





**GR-Ausschuss
Gesundheit /
Soziales /
Kultur**

**Vorsitzenden-Stv.
Stadtrat
Manfred Zipfinger**

Geschätzte Gemeindebürgerinnen
und Gemeindebürger!

Auch wenn wir gerade eine herausfordernde Zeit durchleben, geht die Arbeit für die Gemeinde ihren gewohnten Weg und ich möchte euch aus meinem Tätigkeitsbereich berichten.

1. Spielplätze

Allentsteig und die Katastralgemeinden verfügen über 9 Spielplätze mit insgesamt 66 Spielgeräten, welche jährlich einer Überprüfung unterzogen werden. Geprüft wird von einer Fachfirma, die dann ein Gutachten laut ÖNORM erstellt. Leider sind doch einige Spielgeräte in die Jahre gekommen und weisen zum Teil Mängel auf. Voriges Jahr haben wir auf dem ÖAMTC-Platz drei neue Spielgeräte (Turm mit Rutsche, Doppelschaukel und Balkenwippe) angeschafft - natürlich mit dem zugehörigem Fallschutz aus Hackschnitzeln. Genauso werden wir auch heuer alle Mängel beseitigen und die Spielplätze auf einen sicheren Stand bringen. Des Weiteren ist geplant, am größten Spielplatz in der Viktor-Fert-Gasse die kaputte Schaukel zu ersetzen und ein zusätzliches Spielgerät anzuschaffen.



2. Kindergarten

Wie Bürgermeister Jürgen Koppensteiner schon einmal in seinem Vorwort erwähnt hat, ist es unser Ziel, den Allentsteiger Kindergarten einer Sanierung zu unterziehen.

Wir wollen ihn sowohl thermisch als auch einrichtungsmäßig auf den Stand bringen, dass er den Anforderungen einer modernen Bildungseinrichtung entspricht. Als ersten Schritt werden wir ein Sanierungskonzept erstellen lassen.



3. Regionalladen

Da der Nahversorger im Stadtkern leider geschlossen hat, sind wir bestrebt, einen Regionalladen zu ermöglichen. Die Idee wäre, in der Region hergestellte Erzeugnisse (Sortiment zur Deckung des täglichen Bedarfs) vom Hof direkt zu den Konsumenten zu bringen. Dazu möchte ich gleich einen Aufruf starten: Einerseits an interessierte Erzeuger, die ihre Produkte im Laden zum Verkauf anbieten wollen und andererseits an Personen, die bei der Umsetzung und auch bei der späteren Betreuung des Ladens mithelfen wollen.

4. Gesunde Gemeinde

Momentan sind durch die Pandemie keine Veranstaltungen möglich. Aber sobald sich alles normalisiert hat, werden wir wieder einige interessante Veranstaltungen anbieten. In dieser Ausgabe der Stadtnachrichten haben wir einige „Tut gut“ Gesundheitstipps des „Vorsorge Aktiv Teams“ abgebildet. Auch schwebt mir vor, unsere vier neu ausgeschilderten Wanderwege (darüber finden Sie ebenfalls einen Bericht in dieser Ausgabe) gemeinsam zu erwandern, als auch den Knödellandradweg zu erradeln.



Aktueller Status des ASTEG Glasfaserausbauprojektes

Die Bauphase des ASTEG Glasfaserprojektes ist seit Ende 2020 abgeschlossen und das Netz ist in der Betriebsphase angekommen. Aktuell sind fast alle der bestellten Glasfaseranschlüsse fertiggestellt und ca. 950 Kunden verwenden auch schon ihren Glasfaseranschluss mit einem entsprechenden Internetvertrag.

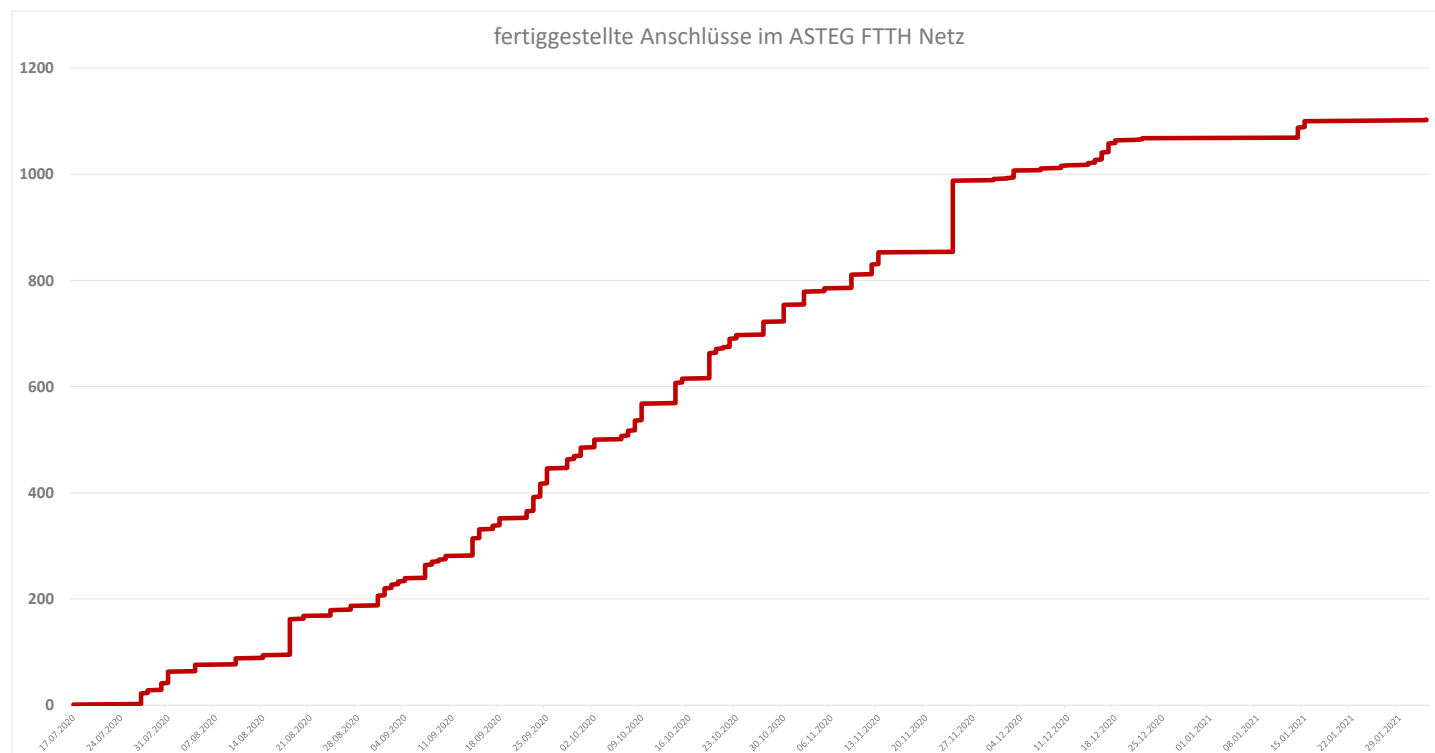
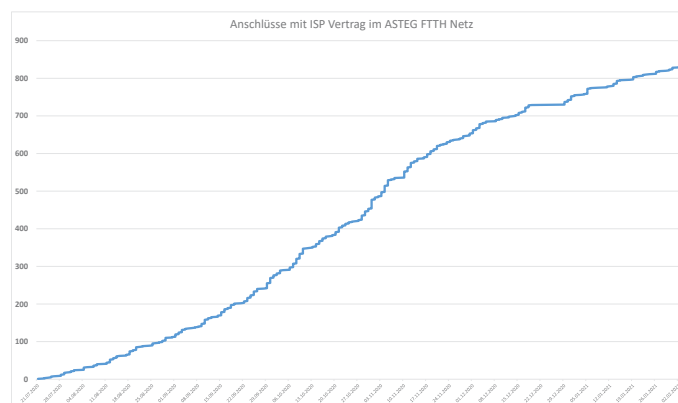
In den nächsten Wochen werden die letzten Hausanschlüsse aktiviert, wobei es hier vor allem darum geht, dass die Kunden ihre Installation im Haus fertigstellen und einen Termin mit dem jeweiligen Montageteam vereinbaren. Die Bauphase wird formal mit Ende März 2021 beendet, bis dahin sollten alle bestellten Anschlüsse fertiggestellt sein.

Die Verrechnung der Anschlusskosten wurde großteils durchgeführt. Jene Kunden mit fertiggestelltem Anschluss, welche noch keinen Internetanbieter ausgewählt haben, können jederzeit kurzfristig einen Internetvertrag mit einem der verfügbaren Internetanbieter (zu finden unter www.fibereins.at) abschließen.

Möglichkeiten für einen Glasfaseranschluss nach Abschluss der Bauphase

Das ASTEG Glasfasernetz versorgt demnächst ca. 50 % (1.268 Anschlüsse) der 2.520 Wohneinheiten in den Gemeinden Allentsteig, Eichenbach und Pölla. Das Netz ist jedoch natürlich auf eine Versorgung aller Wohneinheiten der 3 Gemeinden ausgelegt, somit ist auch jederzeit eine Anmeldung von weiteren Hausanschlüssen im Ausbaubereich möglich.

Anmeldeformulare unter folgendem Link:
<http://www.astegplus.com/downloads1/>



	versorgte Wohneinheiten	Bestellungen	Leerrohr Bestellungen	fertigzustellende Anschlüsse	fertige Anschlüsse	mit ISP Vertrag	ohne ISP Vertrag
Allentsteig	1211	550	6	544	510	410	100
Eichenbach	613	349	2	347	335	295	40
Pölla	696	383	17	366	314	232	92
	2520	1293	25	1268	1170	944	236



**GR-Ausschuss
Gesundheit /
Soziales /
Kultur**

**Mitglied
Gemeinderat
Konstantin Oberleitner**

Sehr geehrte Fischereifreunde!

In den letzten Jahren war die Anzahl der verkauften Tages- bzw. Saisonkarten nahezu gleichbleibend. Vor allem im letzten Jahr war ein massives Mehraufkommen von Tagesfischern, natürlich auch auf Grund der Corona-Pandemie festzustellen. In Anbetracht dieser Tatsachen kam es im Vorjahr zu einer Häufung von Beschwerden, welche an die Stadtgemeinde Allentsteig herangetragen wurden (Lärmbelästigung, Parkplatzprobleme, Müll usw.).

Die Absicht der Stadtgemeinde ist, für die Zukunft sowohl eine reibungslose Fischereisaison als auch Nachhaltigkeit und ein exklusiveres Fi-

schereierlebnis für Jung und Alt am Allentsteiger Stadtsee sicherzustellen. Die Gemeinde ist bemüht, für die unterschiedlichen Nutzer unseres Stadtsees (Schwimmer, Bootfahrer, Fischer...) ein möglichst harmonisches Miteinander zu garantieren.

Aus diesen Gründen und auf Anregung der eingesetzten Fischereiaufsichtsorgane hat sich der Gemeinderat daher dazu entschlossen, eine Umstellung bei den Fischereikarten durchzuführen.

Die wesentliche Änderung ist dabei, dass es Tageskarten nur mehr in Verbindung mit einer Nächtigung in der ASTEG-Region bzw. auf Einladung eines Saisonkartenbesitzers gibt. Diese Änderung erfolgte primär, um die Nachhaltigkeit des Fischbestandes zu stärken und die Beschwerden durch den starken Tagestourismus zu minimieren. Besitzer von Saisonkarten halten ihre Plätze stets in Ordnung und geben acht auf ihr Revier.

Details zu den angebotenen Fischereikarten können Sie der untenstehenden Preisliste bzw. unserer Homepage www.allentsteig.gv.at entnehmen - Start der Fischereisaison am Allentsteiger Stadtsee ist mit 1. April 2021.

FISCHERKARTEN – PREISE 2021 www.allentsteig.gv.at

	Diverse Bestimmungen	Kinder 10 bis 15 Jahre	Schüler von 16 bis höchstens 24 Jahren, Lehrlinge, Studenten, Präsenz- und Zivildienstler	Erwachsene
Große Saisonkarte	01.04. – 30.11. inklusive 6 Nachtfischen			EUR 480,-
Kleine Saisonkarte	01.04. – 31.10. inklusive 3 Nachtfischen			EUR 330,-
Ermäßigte Saisonkarte	01.04. – 31.10.	EUR 60,-	EUR 180,-	
Wochenend- Karte	Tag – Nacht – Tag 01.04. - 31.10.			EUR 70,-
Tages-Karte Gast	nur in Verbindung mit einer Nächtigung in der ASTEG-Region bzw. auf Einladung eines Saisonkartenbesitzers			EUR 27,-
Nacht-Karte Gast	nur auf Einladung eines Saisonkartenbesitzers			EUR 30,-

Tageskarte: Angelzeit von 5.00 Uhr bis 22.00 Uhr

Nachtkarte: Angelzeit von 20.00 Uhr bis 6.00 Uhr
jeden 1. und 3. Samstag im Monat

Kartenausgabe direkt am Stadtsee Allentsteig durch Fischereiaufseher

Aktueller Stand der Umbauarbeiten im Seerestaurant



Den Traum vom eigenen Restaurant haben viele. Allerdings reicht die Leidenschaft für das Bekochen und Bewirten von Gästen allein oft nicht aus. Deutlich zu bemerken ist es, wenn man dieser Tage einen Spaziergang am Allentsteiger See macht. Die Arbeiten im Seerestaurant sind im vollen Gange und es lässt sich schon erahnen, wohin die Reise geht.



Den Namen des Restaurants „HORA“ liest man mittlerweile auf stilvoll gestalteten Schildern rund um den See. Im Innenraum wurden die Toiletten bereits komplett saniert, der Restaurantbereich ist geprägt von elegantem Holzdesign und einem frischen Anstrich.



Die Veränderung der Extraklasse verspricht die Umgestaltung der großzügigen Seeterrasse. In der warmen Jahreszeit wird man das Gefühl verspüren, direkt am See zu sitzen.

Das neue HORA ist in naher Zukunft auch eine exklusive Location für Privat- und Firmenfeiern jeder Art und Größe - von der Taufe bis zur Weihnachtsfeier. Absolut trendig und herrlich romantisch ist die „Hochzeit am See“. So wie im ganzen Land hofft man auch hier bald eröffnen zu können - und wir können es schon fast nicht mehr erwarten! *Text und Fotos: HORA Restaurant*



Franz Weghuber neuer Gemeinderat

Josef Schweizer (ÖVP) verzichtete gesundheitsbedingt auf die Ausübung seines Mandates und schied aus dem Gemeinderat aus. Er war seit November 2015 Gemeinderat und in dieser Periode Vorsitzenden-Stellvertreter im Prüfungsausschuss sowie Mitglied im Ausschuss Digitalisierung/Ökologie/Tourismus.

Bürgermeister Jürgen Koppensteiner: „Im Namen des gesamten Teams möchte ich mich bei Josef Schweizer für die geleistete Arbeit und das große Engagement bedanken, das er als Mandatar zeigte. Alles Gute und vor allem Gesundheit wünschen wir dir auch auf diesem Weg!“

Von der ÖVP Allentsteig wurde Franz Weghuber als neuer Gemeinderat einberufen. Weghuber ist Technischer Angestellter und sein besonderes Interesse gilt unserem Stadtsee, dem er sich gerne auf Gemeindeebene widmen möchte.

In der Gemeinderatssitzung am 26. April 2021 wird er als Mitglied in den Ausschuss Digitalisierung/Ökologie/Tourismus und in den Prüfungsausschuss gewählt werden.



Bgm. Jürgen Koppensteiner wünschte dem zukünftigen Mandatar viel Erfolg bei der Ausübung seiner Funktion.

Franz Weghuber: „Es freut mich, mit Ideen und Taten die weitere Entwicklung in einer lebenswerten Gemeinde mitgestalten zu dürfen - da Allentsteig für Jung und Alt moderne Rahmenbedingungen bieten soll. Zusammen werden wir weiterhin in eine positive Zukunft blicken.“

Tourismusverein Allentsteig

Aufgrund der bereits erfolgten Meldungen einiger Interessenten möchten wir nochmals interessierte Personen aufrufen, sich für die Mitwirkung im Tourismusverein Allentsteig zu melden.

Themen für den Verein werden sein:

- Tourismus
- See- und Campingplatz
- Ortskernbelebung, Leerstandsmanagement
- Kultur und Museen
- Marketing und Öffentlichkeitsarbeit
- Rad-, Wander- und Reitwege
- Grünraumpflege

Um zukünftige Angebote und Projekte anzugehen, bitten wir unsere Bevölkerung um Rückmeldung an die Stadtgemeinde Allentsteig unter der Telefonnummer 02824/2310 oder per E-Mail an gemeinde@allentsteig.gv.at bis 30. April 2021.

Alle Bewohner sind willkommen, denen die Zukunft unserer Stadt am Herzen liegt und jeder ist herzlich eingeladen, seine eigenen Ideen einzubringen. Aber auch alle mit einem grünen Daumen sind herzlich willkommen.

Ebenso mögen sich für den Regionalladen (s. auch S. 8) interessierte Erzeuger, die ihre Produkte zum Verkauf anbieten wollen, und Personen, die bei der Umsetzung und auch bei der späteren Betreuung des Ladens mithelfen wollen, bei der Gemeinde melden.

Einheitssatz Aufschließungs- bzw. Ergänzungsabgabe

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Allentsteig hat in seiner Sitzung am 17. Dezember 2020 beschlossen, den Einheitssatz zur Berechnung der Aufschließungsabgabe bzw. der Ergänzungsabgabe zur Aufschließung gemäß den §§ 38 und 39 der NÖ Bauordnung 2014 von EUR 450 auf EUR 510 zu erhöhen.

Für Bauplatzerklärungen oder Tatbestände für die Berechnung der Ergänzungsabgabe, die bis 30. April 2021 einlangen, ist jedenfalls noch der alte Einheitssatz von EUR 450 anzuwenden.



Topothek Allentsteig

Viel historisches Wissen und unbekannte Eindrücke über unsere Gemeinde liegen oft in privaten Haushalten verborgen. Fotos, Dokumente und Schriften warten in den Häusern auf Dachböden verpackt in Schuhschachteln oder Truhen darauf entdeckt zu werden.

Aus diesem Grund hat die Stadtgemeinde Allentsteig das Projekt Topothek ins Leben gerufen. Mit ehrenamtlichen Helfern werden wir versuchen, die Geschichte und das Leben in unserer Gemeinde aufzubereiten. Altes Bildmaterial wird dabei erfasst und auf einer eigenen Plattform für alle zur Verfügung gestellt. Projektkoordinator ist Josef Schweizer.

Jede Bürgerin und jeder Bürger kann aktiv an dem Projekt teilnehmen und unsere Topothek unterstützen. Helfen Sie uns das Wissen, die Erinnerungen und die Geschichte unserer Gemeinde zu digitalisieren, damit es für unsere Nachfahren nicht verloren geht.

Wenn Sie also historische Aufnahmen, Bilder oder Dokumente von Allentsteig besitzen, welche für das Projekt interessant sein könnten, bringen Sie diese bitte in das Rathaus, damit diese archiviert werden können.

Montag bis Mittwoch 8 bis 12 und 13 bis 15 Uhr
Donnerstag 8 bis 12 und 13 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!



In Memoriam

Franz Albrecht
13.02.1947 – 04.03.2021



Mit dem Tod von Franz Albrecht hat die Stadtgemeinde Allentsteig einen ihrer am längsten aktiven Mandatäre verloren.

Ganze drei Jahrzehnte, von 1985 bis 2015, brachte er sich in das Geschehen unserer Gemeinde ein. Von 1985 bis 1993 war er Gemeinderat und von 1993 bis 2005 Stadtrat der ÖVP Allentsteig. In dieser Zeit war er unter anderem für Bauvorhaben der Stadtgemeinde Allentsteig sowie für den Bauhof als Stadtrat zuständig. Hier konnte er seine praktischen Kenntnisse, die er aus seiner beruflichen Tätigkeit beim Bundesheer erlangen konnte, einbringen und viel zum Gelingen der jeweiligen Projekte beitragen.

Nach einem Jahr als Gemeinderat besetzte er von 2006 bis 2015 abermals die Funktion des Stadtrates der Liste PRO Allentsteig. Franz Albrecht nahm seine politischen Funktionen stets ernst und erfüllte seine Aufgaben und Agenden immer mit großem Einsatz und Fachwissen.

Die Stadtgemeinde Allentsteig hat dem langjährigen außerordentlichen Einsatz von Franz Albrecht auch in Form von Ehrungen Rechnung getragen. 2010 wurde ihm das Ehrenzeichen für ein Vierteljahrhundert im Dienste der Gemeinde überreicht. Nach dem Ende seiner 30-jährigen politischen Laufbahn wurde ihm 2016 mit dem Ehrenring eine der höchsten Auszeichnungen der Stadtgemeinde Allentsteig verliehen.

Gemeinderatssitzung vom 22. Februar 2021

Gebärungsprüfung Prüfungsausschuss

Dem Gemeinderat wurde das Ergebnis der unvermuteten Gebärungsprüfung vom 21. Dezember 2020 zur Kenntnis gebracht.

Beschluss überplanmäßige Ausgaben

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, folgenden überplanmäßigen Ausgaben die Zustimmung zu geben:

- HH-Stelle Flächenwidmungsplan – überplanmäßige Kosten von EUR 2.472,26
- HH-Stelle Wohnhäuser Stromkosten – überplanmäßige Kosten EUR 930,98
- HH-Stelle Um- Zubau FF-Haus Thaua - überplanmäßige Kosten von EUR 6.460,51

Grundstücksangelegenheiten

Baugrundstück 3546/8, KG Allentsteig

Frau Stephanie Bostanci, 2100 Korneuburg, Stockerauer Straße 42/8, suchte um den Ankauf des Grundstückes Nr. 3546/8 im Siedlungsgebiet „Am Schlossblick“ in der KG Allentsteig an. Das Grundstück weist eine Größe von 926 m² auf.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, Frau Stephanie Bostanci das Grundstück Nr. 3546/8, KG Allentsteig, zu verkaufen.

Baugrundstück 3546/7, KG Allentsteig

Herr Christoph Freistetter, 2000 Stockerau, Tumulusweg 6, suchte um den Ankauf des Grundstückes Nr. 3546/7 im Siedlungsgebiet „Am Schlossblick“ in der KG Allentsteig an. Das Grundstück weist eine Größe von 952 m² auf.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, Herrn Christoph Freistetter das Grundstück Nr. 3546/7, KG Allentsteig, zu verkaufen.

Ansuchen Garagenpark – Fam. Tauber

Antonia und Reinhard Tauber teilten mit, dass das Bauprojekt Garagenpark bei der BH Zwettl eingereicht wurde, diese jedoch den Akt zuständigkeitshalber an die Stadtgemeinde Allentsteig als Baubehörde verwiesen hat. Da die Bestimmung des Bauzwangs bei Verkauf von Betriebsgebietsflächen der GR-Sitzung vom 11. Mai 2020, „... innerhalb von 2 Jahren ab Grundstücksverkauf ein

Bauprojekt bei der BH Zwettl eingereicht wird.“ lautet, wurde der Gemeinderat mit diesem Thema befasst.

Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich, den Beschluss vom 11. Mai 2020 dahingehend abzuändern, dass die Formulierung „... innerhalb von 2 Jahren ab Grundstücksverkauf ein Bauprojekt eingereicht wird.“ lautet. Weiters ist zu ergänzen, dass das Grundstück im Betriebsgebiet jedenfalls gewerblich genutzt werden muss.

Entwidmung öffentliches Gut -

Thomas Draxler u. Christina Koller-Draxler

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 17. Dezember 2020 mehrheitlich den Beschluss gefasst, Herrn Thomas Draxler und Frau Christina Koller-Draxler einen Teil des öffentlichen Gutes, Parz. 3677/3, KG Allentsteig, zu verkaufen. Nunmehr wurde ein Teilungsentwurf übermittelt, gemäß diesem 18 m² aus dem öffentlichen Gut abgegeben werden sollen.

Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich, das Trennstück vom öffentlichen Gut zu entwidmen. Als Grundeinlöse soll ein Betrag in der Höhe von EUR 1/m² für die Verkaufsflächen herangezogen werden.

Vergabe Gemeindewohnungen

Neubaustraße 2/2/10

Die Wohnung war von 2. bis 12. Februar 2021 öffentlich ausgeschrieben und weist eine Größe von 56 m² auf (Vorraum, 2 Zimmer, Küche, Bad, WC, Kellerabteil, Balkon) und die Gesamtmiete inkl. Betriebskosten und anteiliger Verwaltungskosten beträgt EUR 226,60 (inkl. 10% MwSt.).

Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich, die Wohnung Neubaustraße 2/2/10 ab 1. März 2021 an Herrn Alexander Tauber, derzeit 3804 Allentsteig, Steinlbreite 13, zu vergeben.

Förderung klimarelevante Projekte

Folgende Ansuchen um Förderung im Rahmen des klimarelevanten Projektes der Stadtgemeinde Allentsteig wurden abgegeben:

Petra u. Michael Shrbeny, Am Sonnenhang 13 - Erdwärmeheizung

Martin und Sonja Rochla, Hauptstraße 57 - Pellets-Zentralheizung

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, den Antragstellern eine Förderung in der Höhe von EUR 181,50 je Anlage zu gewähren.

Ansuchen Wohnbauförderung

Daniela und Alexander Schörkhuber, 3804 Allentsteig, Am Sonnenhang 2, suchten um die Gewährung der Wohnbauförderung für ihr Baugrundstück 3580/5, KG Allentsteig, an.

Größe des Bauplatzes: 1.454 m²

Aufschließungsabgabe: EUR 21.448,89

WBF 50% von Aufschließungsabgabe = EUR 9.742,79

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, den Bauwerbern eine Wohnbauförderung in der angeführten Höhe zu gewähren.

Übernahme Bauführungen

NÖ Straßendienst

Von der Straßenbauabteilung 8 wurden zwei Übernahmeerklärungen betreffend der Bauführung des NÖ Straßendienstes (Anlagen L56, L65, L75 im Gemeindegebiet von Allentsteig sowie Herstellung bzw. Sanierung von Nebenanlagen L56, L65, L75) übermittelt. Die Erklärung bezieht sich jeweils auf die Übernahme der durchgeführten Arbeiten in die Erhaltung und Verwaltung der Gemeinde.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, den vorliegenden Übernahmeerklärungen die Zustimmung zu geben.

E-Bike – Verleihsystem

Es sollen 4 E-Bikes von der Fa. Carbon Climate Protection GmbH, Franz Zaiser, gemietet werden. Diese bringt die Bikes zu Beginn der Saison, holt sie am Ende der Saison wieder ab und macht auch das Service. Die Kosten betragen 110 Euro pro Monat und Rad, für 7 Monate (April bis Oktober), somit 3.080 Euro. Die Mieteinnahmen verbleiben grundsätzlich bei der Gemeinde (28 Euro für 1 Tag, 54 Euro für 2 Tage, 78 Euro für 3 Tage, 100 Euro für 4 Tage, + 25 Euro für jeden weiteren Tag, pro Rad), Saison von April bis Oktober. Die Räder könnten beim Seerestaurant eingestellt werden. Dann würde ein Teil der Mieteinnahmen beim Pächter des Seerestaurants verbleiben.

Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich, die Vermietung von 4 E-Bikes durch die Fa. Carbon Climate Protection GmbH, Franz Zaiser, zu einem Betrag von 440 Euro pro Monat von April bis Oktober zu genehmigen.

Angelegenheit Fischereikarten

Die Fischereikarten für das Fischen am Allentsteiger Stadtsee sollen überarbeitet bzw. angepasst werden. Dem Gemeinderat wurde über die grundsätzlichen Überlegungen hinsichtlich der möglichen Änderung der Preise und Bestimmungen berichtet. Die beabsichtigten Änderungen basieren auf den Anregungen der Fischereiaufsicher.

Der Gemeinderat beschloss mehrheitlich, den Wünschen und Überlegungen der Fischereiaufsicher für die Fischereisaison 2021 hinsichtlich der Karten-, Angebots- und Preisgestaltung zu entsprechen. Die neue Preisliste ist auf Seite 16 zu finden.

Teilfreigabe Aufschließungszone BW-A3

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, das im Flächenwidmungsplan im Bereich der KG Allentsteig ausgewiesene Bauland-Wohngebiet-Aufschließungszone 3 (BW-A3) zum Teil zur Bebauung freizugeben. Weiters wird ein kleinflächiger Bereich der BW-A3 als öffentliche Verkehrsfläche festgelegt. Die Voraussetzung für die Teilfreigabe dieser Aufschließungszone, nämlich eine gemeinsame Parzellierung, die eine ökonomische Verbauung und Erschließung des Baulandes zulässt, ist erfüllt.

DR Ausbau erneuerbarer Energien

Der Gemeinderat wurde von StR Ewald Gamper informiert, dass von den drei eingebrachten Vorschlägen für PV-Anlagen auf Gemeindeobjekten zwei Anlagen bei der ÖMAG zur Förderung eingereicht wurden (90 kW-Anlage am Dach des Rathauses sowie eine 30 kW-Anlage am Dach des Wohnhauses Viktor Fertgasse 3).

Bevor seitens der Stadtgemeinde Allentsteig weitere Schritte gesetzt werden, soll auf die Rückmeldung der ÖMAG zur Zuerkennung der Förderung für die eingereichten Anlagen gewartet werden und die Thematik im entsprechenden Ausschuss behandelt werden.

Arbeiten Am Schlossblick

Die Arbeiten an Kanal und Wasser beim neuen Siedlungsgebiet „Am Schlossblick“ sind derzeit voll im Gang. Die nächsten Schritte betreffen danach die Erdverkabelung von Strom und Glasfaser. Zum Abschluss wird dann die Straßenbefestigung hergestellt.



Gebäude Hauptstraße

In der Gemeinderatssitzung am 17. Dezember 2020 wurde einstimmig beschlossen, das Vermächtnis der Liegenschaften Hauptstraße 2 und 4 anzunehmen. Aktuell wird auf das Schätzgutachten gewartet. Es ist zu rechnen, dass die Verlassenschaft vom zuständigen Notar im ersten Halbjahr 2021 abgewickelt wird und von der Stadtgemeinde Allentsteig übernommen werden kann. Es wurden bereits Angebote für einen Abbruch der Liegenschaft eingeholt, sodass dieser in einer der nächsten Gemeinderatssitzungen beschlossen werden kann. Es ist geplant, den Abbruch des Areals im Herbst durchzuführen.



Die Liegenschaft Hauptstraße 15 hingegen wurde am Bezirksgericht Zwettl mittlerweile zwangsversteigert. Dass großes Interesse an der Immobilie herrschte, zeigt die Tatsache, dass insgesamt 15 Parteien an der Versteigerung teilnahmen. Die Stadtgemeinde Allentsteig hatte in der Gemeinderatssitzung am 22. Februar 2021 beschlossen, bis zu einem Maximalangebot von 31.000 Euro mitzubieten. Verkauft wurde das Haus schließlich um 36.000 Euro an eine Privatperson, welche andenkend, das Gebäude in Richtung seines ursprünglichen Erscheinungsbildes zu restaurieren. Die Gemeinde sieht dieses Vorhaben positiv und wird bei Bedarf gerne unterstützen.



RÜCKSCHAU halten und möglichen AUSBLICK gestalten

JÄNNER - FEBRUAR - MÄRZ 2021

DIE SILVESTERNACHT WAR NUR HALB SO LAUT-
UM MITTERNACHT DANN ALLES SCHAUT-
DENN FEUERWERKE GAB ´S SCHON ZU SEHEN –
HALT WENIGER ALS SONST – DOCH SEHR SCHÖN:

AM NEUJAHRSTAG, EIN KALTER MORGEN –
UND EIN NEUES JAHRZEHNTE BEGINNT –
MIT HOFFENTLICH WENIGER SORGEN.
VORSÄTZE KANN MAN FAST NICHT FASSEN –
AUF WENIG KANN MAN SICH VERLASSEN.

DIE STERNSINGER DÜRFEN NICHT INS HAUS-
AUCH MIT DEM FASCHING IST ES AUS.
WIEDER HÄLT UNS „ CORONA „ IN SCHACH –
ALLE VERANSTALTUNGEN FALLEN FLACH.
GENÜGEND SCHNEE KOMMT AUCH IN DIESEN TAGEN-
ES IST JA WINTER - DA BRAUCHT MAN NICHTS
HINTERFRAGEN.

DIE FERIENZEIT IM FEBRUAR IST SCHNELLER
ALS ERWARTET DA.
DARAUF FREUEN SICH DIE KINDER -
DIE SCHULZEIT „LÄUFT“ JA JETZT GESCHWINDER.
ZU ENDE SIND DIE FASCHINGTAGE-
AM BEGINN DER FASTENZEIT STELLT MAN SICH
DIE FRAGE:
„WIE GEHT ES WEITER IN UNSEREM LEBEN?
WANN WIRD ´S DIE ERSTE IMPFUNG GEBEN?“

SCHON EIN JAHR HABEN WIR „ CORONA“ IM LAND-
VIEL HAT SICH VERÄNDERT – ALLES IST BEKANNT.
DAS GANZE MACHT UNS SCHON BETROFFEN –
TROTZ ALLEM DÜRFEN WIR DOCH HOFFEN!

DENN DER FRÜHLING KLOFFT SCHON AN
MIT SONNENSCHNEIN UND BLAUEM HIMMEL –
AUCH MAN VIEL WÄRME SPÜREN KANN.
SO GEHT ES IN DEN MÄRZ HINEIN –
WENN DIE ERSTEN SCHNEEGLÖCKCHEN UNS
ERFREUN!

**DIESE VORFREUDE AUF DEN FRÜHLING
UND OSTERN –
sowie GESUNDHEIT und alles GUTE
w ü n s c h t**

KARL FRAISSL

Gerichtstage im Rathaus

Die Gerichtstage im Rathaus Allentsteig für das
2. Quartal 2021 (üblicherweise dienstags im
Zwei-Wochen-Rhythmus von 13 bis 15 Uhr)
standen bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe
der Stadtnachrichten leider noch nicht fest.

WICHTIG: Ausdrücklich wird darauf hingewie-
sen, dass die Termine nur dann stattfinden, wenn
entsprechende schriftliche oder telefonische An-
meldungen (02822/52863) beim Bezirksgericht
Zwettl spätestens am Tag vor dem abzuhalten-
den Gerichtstag einlangen. Finden keine Anmel-
dungen statt, entfällt der jeweilige Gerichtstag
ausnahms- und ersatzlos.

Eichenwaldweg

Durch einen externen Baumsachverständigen
wurden die Bäume entlang des Eichenwaldweges
begutachtet. Dabei wurden der Gesundheitszu-
stand und die Erhaltungswürdigkeit der Bäume
festgestellt. Aufgrund der gewonnenen Erkennt-
nisse wurden durch professionelle Baumsteiger
lebensverlängernde Pflegemaßnahmen getätigt.
Leider war auch das Fällen einiger Eichen not-
wendig, da durch einen irreparablen Pilzbefall bei
diesen Bäumen eine daraus resultierende man-
gelhafte Stabilität und Standhaftigkeit gegeben
war. Wo dies notwendig war, werden allerdings
heuer noch neue Eichenbäume nachgepflanzt.
Ab sofort ist der Weg daher wieder begehbar
und zum Wandern freigegeben.

Danksagung

Frau Martha Rochla aus Allentsteig möchte sich
auf diesem Weg bei den drei netten Damen be-
danken, die ihr am 15. März beim Brunnenplatzl
behilflich waren. Danke auch seitens der Gemein-
de für das Engagement unseren Mitbürgerinnen
und Mitbürgern gegenüber!



Geburten

Wir freuen uns sehr über unsere jüngsten Allentsteigerinnen und Allentsteiger!

15. Dezember 2020

Alexander Weixlberger



Die abgebildeten Fotos stellen nicht immer alle Geburten im Gemeindegebiet dar. Sollten Sie eine Veröffentlichung der Geburt Ihres Kindes wünschen, übermitteln Sie bitte ein Foto Ihres Babys an schuh@allentsteig.gv.at.



MUTTER-ELTERN-BERATUNG



Mutterberatungstelle
Allentsteig

Jahr 2021

Jeden 1. Donnerstag im Monat
um 10:45 Uhr

7.	Jänner	1.	Juli
4.	Februar	Urlaub	August
4.	März	2.	September
1.	April	7.	Oktober
6.	Mai	4.	November
entfällt	Juni	2.	Dezember

Das Mutterberatungsteam

www.nsg.at

Geburtstage April bis Juni

April

7.	Guschlbauer Alfred	80
12.	Wagner Christine	75
14.	Kainz Rudolf	60
19.	Rochla Josef	75
20.	Blauensteiner Christa	60
27.	Spitzer Hermine	65
30.	Hisberger Wolfgang	65

Mai

1.	Wöber Herbert	80
3.	Legner Johanna	70
5.	Thiemer Alois	92
8.	Stadler Ulrike	70
14.	Pfeiffer Helmut Mag.	60
	Anderle Notburga	70
22.	Zeilingner Johann	70
	Jony Anna	85
26.	Wögenstein Brigitte Mag. Dr.	60
27.	Hiess Renate	75
29.	Eichhorn Rosa	75
	Pregesbauer Anton	75
30.	Gumpinger Franz	91
31.	Rogner Silvester	60
	Eberl Elfriede	85

Juni

2.	Fraissl Maria	80
5.	Horak Paula	92
6.	Gruber Margarete	65
7.	Hurtl Brigitte	80
9.	Zinner Alois	90
17.	Gretzel Alois	65
21.	Bichl Karl	80
24.	Reif Leonia	90
28.	Führlinger Renate	60
	Andres Peter	75

Gratulationsbesuche

Wir ersuchen um Verständnis, dass die Stadtgemeinde Allentsteig aufgrund der Corona-Situation derzeit keine Gratulationsbesuche anlässlich von Geburtstags- oder Hochzeitsjubiläen durchführt.

Aus den Schulen

Sekretariatskraft für Schulen

Seit 8. Februar freuen sich die Mittelschule Allentsteig, sowie die Volksschulen Allentsteig, Schwarzenau und Göpfritz /Wild über eine neue Schulsekretariatskraft.



Die 29-jährige Doris Fröhlich aus Eichenbach, welche über die MAG - Menschen und Arbeit GmbH für diese Position ausgewählt wurde, startet mit viel Elan in ihre neue Aufgabe.

Nach der Fachschule für wirtschaftliche Berufe in Horn und dem Aufbaulehrgang für wirtschaftliche Berufe in Gmünd führte der Weg der jungen Frau direkt in das Berufsleben. So fasste sie nach der Matura in der Tourismusbranche Fuß, wo sie auch bis zur Karenz arbeitete.

Ganz nach dem Motto „Wer mit der Sonne denkt und handelt, der bekommt die Sonne zurück“ stellt sich die Mutter von zwei Söhnen nun der neuen beruflichen Herausforderung.

Mittelschule

Durch die Ausstattung mit moderner neuer EDV-Technik wurde die Mittelschule Allentsteig zukunftsfit gemacht

Gleich zu Beginn des Jahres 2021 wurden in der Mittelschule Allentsteig große Investitionen in die EDV-Ausstattung getätigt. Die interessanteste Neuheit für die Lehrer und die Schüler stellen die topmodernen Smart Displays in allen vier Klassenräumen dar. Diese überdimensionalen Bildschirme (217 cm Diagonale) mit 4K-Auflösung und Infrarot Touch Technologie ermöglichen alleine oder in Verbindung mit einem Laptop neue, interaktive Unterrichtsmöglichkeiten. Es ist nun problemlos möglich, digitale Inhalte wie Lernvideos, Lernapps, usw. in den Unterricht

einzubinden. Auch für interaktive Übungen und Präsentationen können die neuen Tafeln genutzt werden.



Foto v.l.n.r.: Direktorin Monika Böhm, Bürgermeister Jürgen Koppensteiner, Prof. Verena Koppensteiner, Vizebürgermeisterin Elisabeth Klang und Stadtrat Ewald Gamper freuen sich über die neuen Smart Displays in allen Klassen der Mittelschule.

Ein weiterer Mosaikstein zur zukunftsicheren Infrastruktur war die Herstellung des Glasfaseranschlusses im Schulgebäude. Seit Beginn des zweiten Semesters sind die Geräte in Mittelschule, Volksschule und Sonderschule mit hoher Geschwindigkeit und Bandbreite sowie stabiler Qualität unterwegs. Auch diese Verbesserung der Technik wurde von den Schülern und Lehrern schon herbeigesehnt. Die Mittelschule Allentsteig hatte in einer Schulforumssitzung beschlossen, an dem bundesweiten Projekt „Digitale Schule“ beizutreten, um dem digitalen Fortschritt gerecht zu werden. Im Zuge dieses Projektes sollen ab dem Schuljahr 2021/2022 alle Schüler der 5. und 6. Schulstufe mit kostengünstigen Endgeräten ausgestattet werden. Die Gemeinde hat mit dem Ausbau des Internetzuganges einen wertvollen Beitrag hierfür geleistet.

Schließlich wurde bereits während der Weihnachtsferien begonnen, die Verkabelung im Schulgebäude zu erneuern, um eine rasche Leitung für alle Schulen zu ermöglichen. Damit einher ging die Erweiterung des Steuerschranks im EDV-Raum der Mittelschule. Stadtrat Ewald Gamper hat hier gemeinsam mit den Bauhofmitarbeitern hervorragende Arbeit geleistet.

Bgm. Jürgen Koppensteiner und Schulobfrau Vizebgm. Elisabeth Klang freuen sich über die neue EDV-Infrastruktur: „Wir haben für diese Arbeiten im EDV-Bereich für das Jahr 2021 einen großen Posten im Schulbudget vorgesehen, damit wir einerseits notwendige Optimierungsmaßnahmen setzen können und andererseits unseren Schülern und auch Lehrern mit den Smart Displays wirklich tolle, topmoderne Unterrichtsmöglichkeiten in den Klassen bieten können. Mit diesen Erneuerungen präsentiert sich die Mittelschule Allentsteig absolut zukunftsfit und wir sind froh, dass alle diese Verbesserungen bereits zu Beginn des zweiten Schulhalbjahres zur Verfügung stehen konnten.“

Die nächsten Verbesserungsmaßnahmen betreffen das Beschattungssystem im gesamten Schulgebäude. Voraussichtlich in den Osterferien werden in allen Schulen die bestehenden Jalousien durch neue ersetzt. In der Volksschule wird eine weitere Klasse neu eingerichtet und ausgemalt.

Volksschule

„Nasenbohren für einen guten Zweck“

Um die Schüler und das Lehrpersonal zu schützen, wird an der Volksschule Allentsteig regelmäßig getestet. Durch die großartige Unterstützung der Eltern können die Tests ohne große Aufregung und Anspannung, zwei bis drei Mal pro Woche, durchgeführt werden. Die Kinder haben sich mit dem wöchentlich wiederkehrenden Ritual gut arrangiert und so ist das „Nasenbohren für einen guten Zweck“ schon fast zur Routine für sie geworden.



Wir erkunden Allentsteig zu Fuß

Damit das Ansteckungsrisiko minimiert werden kann, achtet das Lehrpersonal der Volksschule Allentsteig darauf, dass die Schüler viel Bewegung an der frischen Luft bekommen. Regelmäßige Spaziergänge in und rund um Allentsteig sind nun fixer Bestandteil des Schulalltages geworden.



Bei uns tagt der Klassenrat

Probleme lösen leicht gemacht! Oft gibt es Dinge im Schulalltag die in den Kindern Sorgen, Ängste oder auch Wünsche auslösen. Aus diesem Grund gibt es in der 4. Klasse Volksschule einen „Kummerkasten“. Dieser darf mit den Anliegen der Kinder befüllt werden und dann tagt einmal pro Woche der Klassenrat. Dieses lehrreiche Projekt lehrt den Kindern Probleme zu lösen und lösungsorientiert zu Denken. Den Kindern wurden Funktionen zugeteilt. Ob Schriftführer, Moderator, Zeitwächter oder Regelwächter- die Kinder wissen, sie müssen zusammenarbeiten um gemeinsam eine Lösung zu finden. Eine tolle Herangehensweise um gutes Klassenklima zu schaffen.



Landessonderschule

Wintersonne tanken



Die SchülerInnen beider Klassen konnten im Laufe der Winterzeit verschiedene Projekte durchführen. Im Werkunterricht wurden fleißig Vogelhäuser, Futterhäferl sowie Insektenhotels angefertigt. Im Zuge der Fächer Bildnerische Erziehung und Bewegung und Sport versuchten sich die SchülerInnen als Baumschauspieler sowie stellten mit Hilfe der Legografie unterschiedliche Winterszenen dar.



Frühling @ School

Nach der langen Winterzeit holte sich die LSS den Frühling in die Klassen. So machte das Lernen über die Frühblüher großen Spaß. Weiters schaute bereits ein kleiner Ostergruß vom Osterhasen vorbei. Hier wurde der Osterhase tatkräftig bei seiner Arbeit unterstützt. Diese Arbeit machte allen besondere Freude.



WINGS

Die große WINGS Familie trauert um den Verlust eines ihrer Kinder und Schüler, Josef Timothy Lazurca. Seine Seele suchte sich für dieses Leben besondere Bedingungen aus: er hatte von Geburt an nur ein halbes Herz, das trotz seiner Unvollständigkeit unheimlich viel Lebensfreude und Abenteuerlust enthalten hat. Sein großartiges Talent Klavier zu spielen begeisterte viele Menschen und war sogar für manche WINGSler eine Inspiration Klavierspielen zu lernen.

Nach einem Herzinfarkt Anfang des Schuljahres waren es die Gebete der Eltern und der Familie zu verdanken, dass er die übrigen Monate noch in der Kraft und mit vielen kleinen Freuden am Leben verbringen konnte. Enttäuscht war er allerdings, als die Ärzte ihm sagten, dass er nie wieder tauchen könne. Ich kann es mir vorstellen, dass er da die Entscheidung getroffen hat, seinen kranken Körper zu verlassen, damit er so schnell wie möglich in einem neuen tauch tauglichen Körper reinkarnieren kann. Er ging in voller Entschlossenheit, Friede und Zuversicht.

Für Josef ist es die Heimkehr - Rückkehr in die Einheit, Geborgenheit, bedingungslose Liebe, Freiheit, Frieden. Es ist unser Verlust, ihn nicht mehr unter uns zu haben. Wir wollen die Schmerzen des Verlustes nicht totschrweigen, wir teilen den Schmerz und trauern gemeinsam. Wir hoffen damit auch die Familie - Mutter, Vater, sieben Geschwister, Tanten und Cousins auf unseren Flügeln (WINGS) mittragen zu dürfen.

In tiefer Liebe und großer Dankbarkeit, die WINGS Familie.



Kindergarten

Für den NÖ Landeskindergarten Allentsteig wurden in letzter Zeit seitens der Stadtgemeinde Allentsteig zahlreiche Anschaffungen getätigt bzw. Verbesserungen herbeigeführt. Die Magnetmatten, die immer wieder neu zusammengestellt werden können, bereiten den Kindern im Bewegungsraum besonderen Spaß. Die kindergerechten Drehsesseln sind ebenfalls überaus beliebt. Für den Garten wurden neue Holzspielzeuge angekauft, aber auch die bestehende Spielplatzeinrichtung wurde überprüft, repariert und ergänzt sowie der Fallschutz verbessert. Als Verbesserung für die Büroinfrastruktur wurde ein Glasfaser-Internetanschluss hergestellt, wodurch nun der gesamte Bereich des Kindergartens auch mit WLAN optimal versorgt ist, und ebenso wurde ein Aktenvernichter angekauft.



Foto: Das Kindergarten-Team und StR Manfred Zipfinger freuen sich über die Anschaffungen für den Kindergarten.

Aus einer gemeinsamen Idee entstanden sind diese selbst gestalteten Hinweisschilder. Sie tragen zu einer besseren Orientierung am Kindergarten Gelände bei.



Im Team der Sonnenscheingruppe:
Edith Gegner (Leiterin)
Nicole Ondracek (Kinderbetreuerin)



Im Team der Blumengruppe:
Regina Schiegl (Pädagogin)
Ida Schatzko (Kinderbetreuerin)



Im Team der Regenbogengruppe:
Doris Braun (Pädagogin)
Andrea Kormesser (Pädagogin)
Ernestine Leidenfrost (Kinderbetreuerin)



Tracht in Niederösterreich

Neue Tracht aus ASTEG (Allentsteig, Schwarzenau, Truppenübungsplatz, Echtsenbach, Göpfritz an der Wild)



Im Frühjahr 2016 wurden die von der Arbeitsgemeinschaft der Bäuerinnen und der Stift Zwettler Schneiderin Zeller-Hofer stammende Idee und der Entwurf einer regionalen Tracht anzufertigen, von der „D'Haselbacher Volkstanzgruppe“ aufgegriffen und das „ASTEG-DIRNDL“ zum Vereinsdirndl gemacht.

2017 wurden wir nach Wien zu einem Fototermin bei „Trachten Tostmann“ eingeladen.

Es wäre eine Anregung für jede Frau, mit dem Dirndl unsere ASTEG Region, welche 2018 um die Marktgemeinde Pölla erweitert wurde, bei verschiedenen Anlässen zu vertreten.

Die Perlmutterknöpfe haben das ASTEG Logo eingraviert.

Wir sind sehr stolz, dass es die Tracht in die NÖ Trachtenmappe geschafft hat, denn somit ist die Region ASTEG präsent und kann auf der Seite 67 in der Trachtenmappe eingesehen werden.



Vortrag „Natur im Garten“: Blumenwiesen für Privatgärten

Blumenwiesen mit vielen heimischen Pflanzen sind eine wichtige Bereicherung für die Artenvielfalt im Garten und ermöglichen es neben einer Vielzahl an Tieren auch Wildbienenarten, die auf ganz bestimmte Blumenarten angewiesen sind, im Siedlungsraum Fuß zu fassen. Im Vortrag erfahren Sie, wie man eine Naturblumenwiese anlegt und später pflegt.

Montag, 7. Juni 2021
18:00 Uhr
Rathaus, Sitzungssaal
Eintritt frei!



„Allentsteig blüht auf“ - Blühwiesensonntag, 18. April

Am 18. April 2021 ruft „Natur im Garten“ zum gemeinsamen Blühwiesensonntag auf. Mit dieser Aktion soll darauf aufmerksam gemacht werden, wie wichtig Blühwiesen für unsere Nützlinge sind. Jede/r einzelne BürgerIn soll dazu animiert werden, auch im Eigenheim eine Blühwiese und somit eine Nahrungsquelle für Bienen, Schmetterlinge & Co. anzusäen.

Auch die Stadtgemeinde Allentsteig wird am 18. April einen Blühwiesensonntag organisieren.

So soll eine Wiese als natürliche Blumenwiese herangezogen werden. Außerdem bekommt jeder interessierte Haushalt ein Samensackerl, um selbst 1m² Blühwiese anlegen zu können.

Nähere Informationen: www.bluehsterreich.at



Allentsteig auch 2020 mit „Goldenen Igel“ ausgezeichnet

Die „Natur im Garten“-Gemeinde Allentsteig verpflichtet sich nicht nur der Einhaltung der „Natur im Garten“-Kriterien, sondern dokumentiert und evaluiert ihre Leistungen. Durch die umfassenden Maßnahmen wurde der Stadtgemeinde Allentsteig 2020 erneut die höchste Auszeichnung von „Natur im Garten“ für Gemeinden zuteil – der „Goldene Igel“.

„Öffentliche Grünflächen sind für Bewohnerinnen und Bewohner ein wichtiger Ort zum Verweilen und Aktivsein. Es freut uns sehr, dass die Gemeinde Allentsteig die Kernkriterien von „Natur im Garten“ aktiv umsetzt und damit eine intakte Umwelt fördert“, so LR Martin Eichinger.

„Natur im Garten“ setzt sich seit über 20 Jahren für die Ökologisierung der Gärten und Grünräume in Niederösterreich ein. Im Mittelpunkt stehen die drei Kernkriterien: Verzicht auf chemisch-synthetische Pestizide und Düngemittel sowie auf Torf. Zugleich wird großer Wert auf biologische Vielfalt und Gestaltung mit heimischen und ökologisch wertvollen Pflanzen gelegt.

Mit dem „Goldenen Igel“ werden jene Gemeinden ausgezeichnet, die während eines Jahres diese Kriterien von „Natur im Garten“ zu 100% erfüllen, ihre Leistungen dokumentieren und sich einer Begutachtung unterziehen.

In Allentsteig pflegen mittlerweile seit mehr als fünf Jahren engagierte MitbürgerInnen die Grünflächen im Stadtzentrum und beim Stadtsee in herkömmlicher Art. Nicht zuletzt deshalb wurde die Stadtgemeinde Allentsteig auch 2020 wieder mit dem „Goldenen Igel“ ausgezeichnet.

Unsere Feuerwehren

Freiwillige Feuerwehr Allentsteig

Am 15.01.2021 fand die Wahlversammlung der FF Allentsteig für die Neuwahlen des Feuerwehrkommandos statt.

Aufgrund der Coronakrise fand die Versammlung unter strengen Hygienemaßnahmen statt: Die Versammlung wurde in die Garage verlegt, damit die Sicherheitsabstände eingehalten werden konnten. Außerdem musste jedes Mitglied beim Betreten des Gebäudes die Hände desinfizieren und während der gesamten Versammlung eine FFP2-Maske tragen. Für die Wahl wurde jedem Mitglied ein eigener Kugelschreiber zur Verfügung gestellt. Außerdem wurde die Dauer der Versammlung auf das notwendige Mindestmaß verkürzt.

Kommandant OBI Franz Loidolt durfte Bürgermeister Jürgen Koppensteiner sowie Vizebürgermeisterin Mag. Elisabeth Klang begrüßen.

Bei den Wahlen wurde Kommandant OBI Franz Loidolt als Kommandant wiedergewählt, zu seinem Stellvertreter wurde BM Michael Shrbeny gewählt.

Zum Leiter des Verwaltungsdienstes wurde OVM Adalbert Hackl jun. bestellt, zu dessen Stellvertreter wurde FM Hannes Kratochvil ernannt.



Freiwillige Feuerwehr Bernschlag

Ein neues Kommando hat die FF Bernschlag am 23.1.2021 unter dem Vorsitz von Bürgermeister Jürgen Koppensteiner gewählt: Sowohl der bisherige Kommandant Erich Hartl (seit 30 Jahren Kommandant) als auch sein Stellvertreter Rudolf Kainz (seit 26 Jahren im Kommando) traten nicht mehr an.

Als neuer Kommandant wurde der bisherige Verwalter Florian Hartl gewählt, sein bisheriger Stellvertreter in der Verwaltung wird nun neuer Kommandantstellvertreter - Rainer Weixelbraun. Es war daher notwendig, auch die Verwaltung neu zu besetzen: Als neuer Verwalter wurde Dominik Ertl bestellt.



Am Foto: Das neue Kdo von li. nach re: Kommandant-Stv. Rainer Weixelbraun, Kommandant Florian Hartl, Bürgermeister Jürgen Koppensteiner, Verwalter Dominik Ertl.

Freiwillige Feuerwehr Thaua

Die Jahreshauptversammlung der FF Thaua inkl. Wahl begann am Samstag, 16.01.2021 um 18:00 Uhr. Wir konnten Bürgermeister sowie Vizebürgermeisterin begrüßen.

Bei der Wahl des neuen Feuerwehrkommandos konnte OBI Gerhard Schmid als Kommandant bestätigt werden. Zum Kommandant-Stellvertreter wurde BI Martin Weixlberger gewählt. Der Verwaltungsdienst bleibt unverändert mit V Mario Weinstabl und OVM Stefan Albrecht. Als neuen Zeugmeister konnte LM Jürgen Hohl bestellt werden.



Die FF Thaua konnte in den letzten Monaten wieder einen bemerkenswerten Fortschritt bei den Bauarbeiten zum Um- und Zubau des FF-Hauses erzielen. Wurde im Herbst die Heizung fertig gestellt, konnte nun ein Großteil der neuen Wasserversorgung in Betrieb genommen werden. Die neue WC-Anlage wurde bereits verfliesen und die Decken wurden verkleidet und gestrichen. Mit der Komplettierung der Sanitärgegenstände und der Montage der Inventuren konnte die neue Sanitärgruppe in Betrieb genommen werden.



Dies war auch nötig, da auch schon mit den Abbrucharbeiten in der Garderobe begonnen wurde. Das ist notwendig, damit zukünftig jedem Mitglied ein Spind zur Verfügung gestellt werden kann. Dies kann derzeit leider nicht sichergestellt werden. Im Zuge dieser Umbauarbeiten wird auch gleich eine Fußbodenheizung in den neuen Fußboden eingebaut.



Für die Inneneinrichtung des neuen Büros wurden aus Wien kostenlose Büromöbel organisiert und abgeholt. Diese passen perfekt in unsere Räumlichkeiten und werden uns noch guten Dienst erweisen.



GESUCHT: Straßenwärterin bzw. Straßenwärter

Bei der Straßenmeisterei Allentsteig werden laufend StraßenwärterInnen gesucht.

Anforderungsprofil

- Abgeschlossene Berufsausbildung
- Führerschein der Gruppe C (Gruppe E erwünscht)
- technisches Verständnis
- Zielstrebigkeit und Durchsetzungsvermögen
- Organisationsfähigkeit
- Belastbarkeit
- hohes persönliches Engagement
- Unbescholtenheit
- gesundheitliche Eignung
- abgeleiteter Wehr(-ersatz)dienst
- örtliche Mobilität

Wir bieten Ihnen

- eine anspruchsvolle und interessante Tätigkeit
- die Möglichkeit, sich fachlich und persönlich weiter zu entwickeln
- die wirtschaftliche Stabilität und Berechenbarkeit eines öffentlichen Dienstgebers
- die Aufnahme erfolgt als Vertragsbedienstete/r
- eine Entlohnung nach dem NÖ Landesbedienstetengesetz, LGBI. 2100.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann freue ich mich auf ein unverbindliches Gespräch zum gegenseitigen Kennenlernen.
0676 / 8126801-11

Weitere Informationen zur Bewerbung finden Sie hier: <https://bewerbungen.noel.gv.at/stellenangebote.html>

Eine vertrauliche Behandlung wird zugesichert.



Allentsteig - Eichenbach - Göpfritz/Wild - Hirschbach
Schwarzenau - Vitis - Waidhofen/Thaya Land - Windigsteig

Musikschulbüro: 3902 Vitis, Hauptplatz 16, Tel. 02841/8214-14
office.ms@vitis.gv.at www.musikschulverband.vitis.at



Lerne auch DU ein Musikinstrument

sei kreativ – Musizieren mit Freude & Freunden

Schnupperstunden

sind mit individuellen Terminvereinbarungen möglich

Anmeldung zum Musikschulunterricht Schuljahr 2021/2022

Ab April liegen in den Stadt-/Gemeindeämtern der Verbandsgemeinden die Anmeldeformulare für die Anmeldung zum Musikschulunterricht für das Schuljahr 2021/2022 auf und sind auf der Homepage abrufbar. **Anmeldung bis 21. Juni 2021 !**

Die Musikschulleitung ist bemüht, **alle fristgerecht eingelangten Anmeldungen entsprechend zu berücksichtigen**, behält sich jedoch aufgrund der zu erfüllenden gesetzlichen Vorgaben sowie bei Überschreitung der Kapazitäten für bestimmte Fächer eine Reduzierung der gewünschten Unterrichtseinheiten bzw. eine Abweisung von SchülerInnen vor (Aufnahme in eine Warteliste).

Leihinstrumente: für den Unterricht können auch einige **kindgerechte Leihinstrumente**, wie zum Beispiel Klarinette, Waldhorn, Posaune, Kindertuba, Cello usw. zur Verfügung gestellt werden.



0664/366 93 62 oder musikschule@vitis.gv.at

www.musikschulverband.vitis.at



Angebotene Unterrichtsfächer:

Elementare Musikpädagogik:

Musikgarten (vom 1. bis zum 3. Lebensjahr in Eltern-Kind-Gruppen)

Elementares Musizieren (3. bis 6. Lebensjahr)

Holzblasinstrumente: Blockflöte, Altblockflöte, Querflöte, Oboe, Fagott, Klarinette, Saxophon

Blechblasinstrumente: Flügelhorn, Trompete, Waldhorn, Tenorhorn, Posaune, Tuba

Tasteninstrumente: Steirische Harmonika, Akkordeon, Klavier, Kirchenorgel, Keyboard

Saiteninstrumente: Violine, Viola, Violoncello, Hackbrett, Harfe, Gitarre, E-Gitarre, Bassgitarre

Schlaginstrumente: Schlagzeug, Schlagwerk, Xylophon/Glockenspiel

Weitere Fächer: Gesang (Modern), Chorische Stimmbildung, Dirigier- und Ensembleleitung, Kreativer Kindertanz (Alter ca. 7-10), für Kinder, die Spaß daran haben, Melodien und Rhythmen in Bewegung umzusetzen.

Dance Mix (Alter ab ca. 10), mit Freude Tanzschritte und Choreographien von Hip-Hop bis Jazzdance zu aktuellen Musikhits einstudieren.

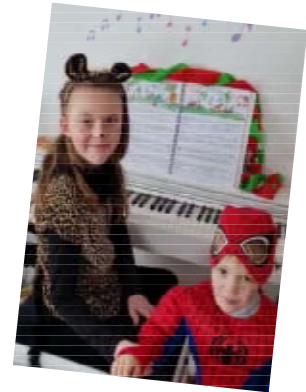
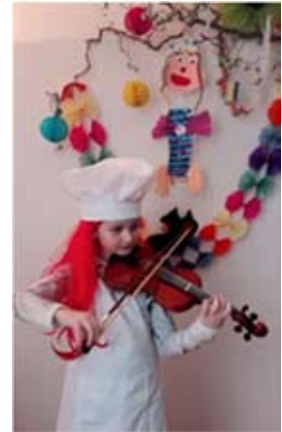
Ergänzungsfächer: Musikkunde, Jugendorchester, Schlagwerk-, Popular-Ensemble, Volksmusikensemble, Klarinetten-Ensemble, Blechbläser-Ensemble, ...

Weitere Auskünfte: Hr. Kreutzer: 0664 / 366 93 62 oder Fr. Hofbauer: 02841 / 8214-14
oder per Mail: office.ms@vitis.gv.at



Fasching 2021 – „Heiteres Faschingskonzert“

Unsere MusikschülerInnen waren auch im Lockdown und Distance Learning fleißig. Mit einem buntem und kreativem Programm verbreiteten unsere SchülerInnen „online“ etwas Faschingsstimmung. Vom 1. Februar bis zum Faschingsdienstag wurden täglich neue Videos, von den Anfängern bis zu den Profis, an den verschiedensten Musikinstrumenten veröffentlicht. **Vielen Dank an die SchülerInnen und Eltern.** Die Videos sind weiterhin über den Link auf unserer Homepage www.musikschulverband.vitis.at bzw. Facebook abrufbar.



Lukas Bauer - Finalauftritt



Lukas Bauer aus Vitis hat es am Klavier, nach einigen Vorausscheidungen, **in das Finale der besten 12 Teilnehmer** des Talentewerbes der NÖN geschafft. Er wird von Mag. Ulrike Regen am Klavier und von Mag. Jitka Cudla an der Kirchenorgel unterrichtet. **Wir gratulieren herzlich zu dem großartigen Auftritt beim Landesfinale auf der großen Bühne in Wieselburg.**

Geplante Veranstaltung (mit Vorbehalt)

Tag der Musikschulen, Freitag, 7. Mai 2021

KLINGENDER PARK



Musikalischer Rätselspaziergang mit Verlosung für Groß und Klein im großen Park in Vitis, Titus-Appel-Straße

SchülerInnen & LehrerInnen Musizieren an verschiedensten Plätzen im Park, mit Informationen zum Unterricht und den Instrumenten.

Beginn: ab 16.00 Uhr, 18.00 Verlosung

»Vorsorge Aktiv« Gesundheit für mich

Ernährungstipp

Zucker-Challenge

»Lassen Sie eine Woche den Zucker weg!«

Die WHO empfiehlt maximal 10 Teelöffel freien Zucker pro Tag.

Dies entspricht nicht mehr als 50g Zucker pro Tag für einen durchschnittlichen Erwachsenen, bei einer Kalorienzufuhr von 2.000 kcal.



„Freier Zucker“?

Unter „freiem Zucker“ werden hier alle Zuckerarten verstanden, die Speisen und Getränken beigelegt werden. Aber auch jener Zucker, der natürlich in Honig, Sirup, Fruchtsaftkonzentraten und Fruchtsäften vorkommt.

Dazu zählen Traubenzucker (Glucose, Dextrose), Fruchtzucker (Fructose), Haushaltszucker (Saccharose) sowie Malzzucker (Maltose) oder auch Zucker, der in Honig, Sirupen, Fruchtsäften und Fruchtsaftkonzentraten vorkommt.

Die Richtlinie der Weltgesundheitsorganisation bezieht sich nicht auf den natürlichen, in frischem Obst oder in Milch vorkommenden Zucker (z.B. Naturjoghurt).



»Vorsorge Aktiv« Gesundheit für mich

Bewegungswochentipp

Ich starte fit in den Frühling...

Die Tage werden länger – die Nächte werden kürzer – wir erwachen aus dem Winterschlaf!



Was kann ich gegen die Müdigkeit tun?

👍 **Bewegen!** Dadurch werden die Zellen mit Sauerstoff versorgt und die Müdigkeit hat keine Chance.

👍 **Wechselduschen** – gerade am Morgen weckt man so den ganzen Körper.

👍 **Passen Sie Ihren Schlafrhythmus an**, folgen Sie der Sonne – früh aufstehen, früh zu Bett gehen – das hilft.

Das Leben ist wie Fahrrad fahren, um die Balance zu halten, musst Du in Bewegung bleiben.

Albert Einstein



»Vorsorge Aktiv« Gesundheit für mich

Mentaler Wochentipp – Wecken der Lebensgeister

Kennen Sie die Frühjahrs Müdigkeit? Sie fühlen sich müde und stellen eine verminderte körperliche und geistige Leistungsfähigkeit fest? Diese Symptome treten typischerweise von Februar bis April auf. Warum? Hier verändern sich die **Temperaturen** und auch die **Tag- und Nacht**längen in kurzer Zeit sehr stark. Der Körper reagiert darauf, indem er den **Hormonhaushalt** und den **Kreislauf** anpasst. Genau diese Prozesse werden von vielen Menschen als anstrengend und ermüdend empfunden.

Challenge: Verbringen Sie an jedem Sonntagtag Zeit im Freien

Wie wecke ich meine Lebensgeister?

- Raus an die frische Luft! Der Tipp ist zwar nicht neu, aber dafür umso wirksamer. Speziell an Tagen mit hellem Sonnenlicht können Sie sich entspannen und neue Energie aufladen.
- Den Kampf gegen die Müdigkeit gewinnt man mit Aktivität. Blasen Sie also zum Angriff und bringen Sie sich mit einem abwechslungsreichen Unternehmungsprogramm in Schwung. Ob ein Bummel am Wochenmarkt, Tierparkbesuch oder Spaziergang durch den Park: Alles vertreibt die Frühjahrs Müdigkeit effektiver als der Rückzug in die eigenen vier Wände.
- Düfte sind echte Stimmungsmanager und helfen uns aus dem Leistungstief. Zitrusgerüche wie Bergamotte, Mandarine sowie Orange eignen sich, um müde Geister zu wecken.



»Vorsorge Aktiv« Gesundheit für mich

Bewegungstipp

Bewegen Sie sich regelmäßig (mind. 30 Minuten/Tag)

Ein Spaziergang von 60 Minuten kann auch aufgeteilt werden (zB: 3x20 Minuten am Tag)

Versuchen Sie mit der Zeit ein Gehtempo von 120 Schritten pro Minute zu erreichen, zählen Sie bewusst mit!



Sobald Sie Ihren Geh-Rhythmus gefunden haben, bringen Sie Ihre Atmung damit in Einklang:

👍 **Atmen Sie vier Schritte ein, atmen Sie vier Schritte aus** (möglichst gleich lange)

👍 **Lenken Sie Ihre Aufmerksamkeit aufs Zählen**

👍 **Achten Sie auf die Intensität**, denn wer nichts mehr sagt, trainiert zu hart.

Wenn man auf seinen Körper achtet, geht's auch dem Kopf besser.



KlimaTipps

#ein kleiner grüner Beitrag



- Pflanzen am Balkon, auf der Terrasse und an der Fassade spenden Feuchtigkeit, kühlen, binden Staub und dämpfen Lärm.
- Kräuter und Blumen wachsen auch im Balkonkasten. Heimische Wildpflanzen sind zudem für die Artenvielfalt wichtig.
- Gemüse und Obst selbst anzubauen macht Spaß, schmeckt und hat eine gute Ökobilanz.
- Schmetterlinge und Wildbienen sind für Futter und Nisthilfen auf dem Balkon dankbar.
- Verwenden Sie nur torffreie Erde.

www.klimabuendnis.at

Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie

KlimaTipps

#Radfahren



In die Pedale zu treten schont nicht nur das Klima, es fördert die Gesundheit auf viele Arten:

- Radfahren schützt vor Herz-Kreislauf-Erkrankungen und reduziert maßgeblich das Risiko übergewichtig zu werden.
- Radfahren stärkt das Immunsystem.
- Radfahren baut Stress ab und steigert das körperliche und geistige Wohlbefinden.
- Radfahren fördert die Fettverbrennung.
- Radfahren steigert das Koordinationsvermögen.

www.klimabuendnis.at

Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie

STRABAG
TEAMS WORK.

WERDE TEIL UNSERES TEAMS –

Gemeinsam legen wir deine individuelle Ausbildung bei uns fest!

Für unseren Standort in **Rastendorf** suchen wir zum **sofortigen Eintritt**:

- **Hilfsarbeiter/in**
- **Facharbeiter/in**
- **Vorarbeiter/in**
- **Polier/in**

*Ganze Partien,
aber auch
Quereinsteiger
sind willkommen!*

Aus dem Bauhaupt- und Baunebengewerbe oder auch Branchenfremde.

**TIEFBAU – STRASSENBAU –
BETONBAU – LEITUNGSBAU – HOCHBAU**

STRABAG AG

Rastendorf 206, 3532 Rastendorf
Kontakt: Cornelia Pölzl, Tel. 02826 211 02-21
cornelia.poelzl@strabag.com

www.karriere.strabag.com



Geschätzte BürgerInnen unseres Einsatzgebietes!

Das mit Abstand einsatzstärkste Jahr in der Geschichte der Bezirksstelle Allentsteig ist vorüber und wir können auf eine sehr beeindruckende Bilanz zurückblicken. 2020 wurde ein starker Anstieg der Einsätze verzeichnet. Waren es 2019 noch 4.865 Einsätze, mussten wir 2020 insgesamt 6.245 mal zu den unterschiedlichsten Alarmierungen ausrücken. Dies ergibt eine Steigerung von 28% der gefahrenen Transporte. Diese Statistik spiegelt sich auch in den zurückgelegten Kilometern wieder. Insgesamt wurden im abgelaufenen Jahr 297.277 Kilometer zurückgelegt. Auch hier können wir einen Zuwachs von über 70.000 Kilometern verzeichnen. Ein herzliches Dankeschön gilt hier vor allem unseren freiwilligen und hauptberuflichen Mitarbeiter_Innen und Zivildienern. Ohne deren großartigen Einsatz wären diese Herausforderungen nicht zu meistern.

Im Rahmen der Aktion Essen auf Rädern konnten wir im Vergleich zu 2019 um 1.879 Mahlzeiten mehr ausliefern. Insgesamt wurden von unseren freiwilligen Mitarbeiter_Innen 15.626 Mahlzeiten an unsere Klient_Innen zugestellt. Leider konnten wir aufgrund der Coronavirus Pandemie im abgelaufenen Jahr keine betreuten Reisen anbieten, lediglich ein Seniorentreff konnte zu Jahresbeginn abgehalten werden. Sobald sich die Lage entspannt und wir die Sicherheit unserer Klient_Innen gewährleisten können, werden wir ein entsprechendes Programm veröffentlichen. Informationen zu unseren Serviceleistungen erhalten Sie unter 059144/72400.

Das Jahr 2021 steht für uns im Zeichen der Veränderung. Kurz vor Weihnachten wurde zwischen den NÖ Rettungsorganisationen und dem Land NÖ das neue Rettungsdienst Finanzierungsmodell unterzeichnet. Damit soll die Finanzierung der Rettungsdienststellen in Niederösterreich für die Zukunft gesichert und auf stabile Beine gestellt werden. Mit dieser Finanzierung wurde auch ein Normkostenmodell beschlossen, welches in den nächsten Monaten Schritt für Schritt umgesetzt werden soll.

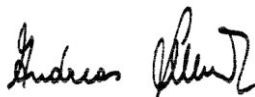
Hier ein kurzer Einblick in die Statistik des Vorjahres:

	2019	2020
Einsätze:	4.865	6.245
Gefahrene Kilometer:	224.109	297.277
Dienststunden:	57.264	57.149
Gelieferte Mahlzeiten:	13.747	15.626
Aktive Mitglieder:	329	341

Aufgrund der weiter sehr unsicheren Lage betreffend Coronavirus sind die Terminplanungen für 2021 für uns sehr schwierig. Wir haben uns deshalb entschlossen, vor den Sommermonaten keine Aktivitäten zu planen. Demnach findet in diesem Jahr auch KEINE ALTKLEIDERSAMMLUNG der Bezirksstelle Allentsteig statt. Sollten Sie wiederverwertbare Altkleider haben, nutzen Sie bitte die in den Ortschaften aufgestellten Altkleidercontainer des Abfallverbandes Zwettl. Leider können wir auch weiterhin keine Jugend-Rot-Kreuz-Stunden abhalten. Sämtliche bereits geplanten Blutspendeaktionen finden hingegen unter Einhaltung sämtlicher Hygienevorschriften statt. Auch im Falle eines neuerlichen Lockdowns sind Blutspenden weiter möglich.

Bleiben Sie gesund!

Der Bezirksstellenleiter



Andreas Schleritzko, LRR

Raiffeisenbank
Meine Bank in Allentsteig



Wir erweitern unsere Beratungszeiten ab 1. Mai

Die Raiffeisenbank Waidhofen a.d. Thaya sieht sich als modernes Dienstleistungsunternehmen mit höchster Kundenorientierung. Dies unterstreichen wir auch mit unserem dichten Bankstellennetzwerk.

Die Anpassung unserer Schalter- und Beratungszeiten ergibt sich aus den geänderten Bedürfnissen unserer Kundinnen und Kunden, die mehr persönliche und individuelle Beratungen suchen. Um den steigenden Bedarf nachzukommen, sind wir ab 01. Mai 2021 am Dienstag und Donnerstag ganztags für persönliche Gespräche vor Ort. Gleichzeitig passen wir unseren Schalterservice an. Bei dringenden Geldangelegenheiten außerhalb der Schalter-Öffnungszeiten sind die umliegenden Bankstellen der Raiffeisenbank Waidhofen a.d. Thaya gerne für Sie da.

Ihre Vorteile:

- Mehr Flexibilität unserer Berater für Ihre Terminwünsche.
- Mehr Zeit für Beratungen in ungestörter Atmosphäre.
- Geschäfte des täglichen Bedarfs (Bargeld, Überweisungen, Auszug) können auch während der Beratungszeiten im Foyer uneingeschränkt abgewickelt werden.

Unsere neuen Öffnungs- und Beratungszeiten

Montag: 7:45 bis 12:30 Uhr und 13:45 bis 15:45 Uhr
Dienstag: Beratungstag*
Mittwoch: 7:45 bis 12:30 Uhr und 13:45 bis 15:45 Uhr
Donnerstag: Beratungstag*
Freitag: 7:45 bis 12:30 Uhr und 13:45 bis 15:45 Uhr

*Beratungen sind nach Terminvereinbarung jederzeit möglich

Die Bankstellen Göpfritz, Schwarzenau und Waidhofen haben während unserer Beratungszeiten für Sie geöffnet.

Dienstag (07:45-12:30 Uhr): Göpfritz, Waidhofen und Schwarzenau
Dienstag (13:45-15:45 Uhr): Göpfritz & Waidhofen
Donnerstag (07:45-12:30 Uhr): Göpfritz, Waidhofen und Schwarzenau
Donnerstag (13:45-15:45 Uhr): Göpfritz & Waidhofen

Eine weitere Möglichkeit bietet unser Internetbanking Mein ELBA. Das Raiffeisen Internetbanking gibt Ihnen einen noch besseren Überblick über Ihre Finanzen und ist auch Ihr direkter Draht zu Ihrem Raiffeisenberater – einfach, sicher und persönlich. Mit Mein ELBA erledigen Sie Ihre Bankgeschäfte schnell & bequem. Gerne helfen Ihnen unsere Beraterinnen und Berater bei der Konfiguration und helfen bei den ersten Schritten.



Ihre verlässlichen Partner



Wolfgang Mößlacher
Tel.: 02824/2325-9111
wolfgang.moesslacher@rbwt.at

Wir fühlen uns für die Region verantwortlich, in der wir arbeiten und leben. Deshalb sind wir täglich bemüht ein verlässlicher Partner zu sein. Eine Tradition, an der wir auch künftig festhalten werden.



Bianca Bittermann
Tel.: 02824/2325-9112
bianca.bittermann@rbwt.at

Achtung Polizeitrick

Kriminelle versuchen derzeit wieder vermehrt mit dem sogenannten „Polizeitrick“ gutgläubige MitbürgerInnen um ihr Ersparnis zu bringen. Zu diesem Zweck kontaktieren sie ihre Opfer via Telefon, oftmals mit einer vorgetäuschten Nummer der Polizei (059133), und geben sich als Kriminalpolizisten aus. In letzter Zeit wurde eine große Anzahl von derartigen Betrugsversuchen festgestellt. Die Täter warnen vor kurz bevorstehenden Einbrüchen bzw. Diebstählen. Sie bieten den Opfern an, Bargeld, Schmuck oder andere Wertgegenstände für diese sicher zu verwahren.

Die Polizei ersucht daher, auf solche Kontaktversuche nicht einzugehen, diese sofort abubrechen und der „richtigen“ Polizei zu melden. Grundsätzlich gilt es, unbekannten Personen ein gesundes Misstrauen entgegenzubringen und keinesfalls Forderungen zu erfüllen und die Türe zu öffnen. Geben Sie niemandem, weder persönlich, schriftlich oder telefonisch Ihre Daten – insbesondere Bankdaten – weiter.



Wie können Sie sich schützen?

- Lassen Sie sich von der möglicherweise am Display Ihres Telefons aufscheinenden Nummer der Polizei nicht verunsichern, diese könnte gefälscht sein
- Die „richtige“ Polizei wird Geld oder Wertgegenstände nie zur Verwahrung übernehmen, da dafür die rechtliche Grundlage fehlt
- Beratung, Informationen und Empfehlungen zum Schutz des Eigentums bekommen Sie durch Präventionsbeamte der „richtigen“ Polizei unter 059133

- Sprechen Sie grundsätzlich nie über Ihre Vermögensverhältnisse, geben Sie keine Details zu Ihren familiären oder finanziellen Verhältnissen preis
- Lassen Sie sich auf keine Diskussionen ein und machen Sie Ihrem Gegenüber entschieden klar, dass Sie auf keine der Forderungen/Angebote eingehen werden.
- Legen Sie umgehend auf, wählen Sie den Notruf 133 und verständigen Sie die „richtige“ Polizei
- Lassen Sie niemanden in Ihr Haus oder Ihre Wohnung, den Sie nicht kennen

Landeskriminalamt NÖ – Kriminalprävention
Tel.: 059 133 - 30 - 3333
Mail: lpk-n-lka-praevention@polizei.gv.at

Prim. Dr. Kurt Friedrich Kastner

**Facharzt für
Innere Medizin**

Wahlarzt



Ordination Allentsteig

3804 Allentsteig, Spitalstraße 1
Dienstag 09 – 12, 15 – 18
Mittwoch 09 – 12, 15 – 18
Donnerstag 09 – 11
Tel. 02824/2320

Ordination Wien

1180 Wien, Gersthoferstraße 164
Donnerstag 16 – 18
Freitag 10 – 18
Tel. 01/4787305

Auch in den Covid 19-Zeiten kann ich meine Hilfe anbieten!

Waldviertler
SPARKASSE 

wspk.at

Mit Blick auf die Zukunft: Fondssparen.

Schon ab 50 Euro im Monat.

Dies ist eine Werbemitteilung.

Das Veranlagen in Wertpapiere birgt neben Chancen auch Risiken.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Datum	Praktischer Arzt (nur dringende Fälle - Samstag, Sonntag u. Feiertag 8 bis 14 Uhr)	Zahnarzt (Wochenenddienst von 9 bis 13 Uhr)
3. - 5. April	Dr. Danzinger, Allentsteig 02824/2609	Dr. Bergmann, Schrems 02853/76520
10. - 11. April	Dr. Pistracher, Vitis 02841/8202	Dr. Blufstein, Arbesbach 02813/7270
17. - 18. April	Dr. Rabady, Windigsteig 02849/2407	Dr. Adensam, Schrems 02853/76277
24. - 25. April	Dr. Zobernig, Schwarzenau 02849/27227	Dr. Schwägerl-T., Zwettl 02822/52968
1. - 2. Mai	Dr. Höbinger, Göpfritz 02825/8444	Dr. Sturtzel, Allentsteig 02824/27183
8. - 9. Mai	Dr. Pistracher, Vitis 02841/8202	Dr. Fietz, Zwettl 02822/53568
13. Mai	Dr. Danzinger, Allentsteig 02824/2609	Dr. Luftensteiner, Rastenfeld 02826/262
15. - 16. Mai	Dr. Rabady, Windigsteig 02849/2407	Dr. Desbalmes, Gmünd 02852/53755
22. - 24. Mai	Dr. Zobernig, Schwarzenau 02849/27227	Dr. Kern, Zwettl 02822/51888
29. - 30. Mai	Dr. Danzinger, Allentsteig 02824/2609	Dr. Fietz, Zwettl 02822/53568
3. Juni	Dr. Höbinger, Göpfritz 02825/8444	Dr. Griessnig, Weitra 02856/20466
5. - 6. Juni	Dr. Höbinger, Göpfritz 02825/8444	Dr. Stanek-Lemp, Horn 02982/3239
12. - 13. Juni	Dr. Pistracher, Vitis 02841/8202	Dr. Weissinger, Rappottenstein 02828/8410
19. - 20. Juni	Dr. Zobernig, Schwarzenau 02849/27227	Dr. Börner, Groß Siegharts 02847/22210
26. - 27. Juni	Dr. Rabady, Windigsteig 02849/2407	Dr. Khemiri, Schwarzenau 02849/27141

Veranstaltungskalender ASTEG

Alle hier eingetragenen Termine (Stand Mitte März) finden mit Vorbehalt statt!
 Aktuelle Informationen zu Veranstaltungen finden Sie auch im Veranstaltungskalender unserer Gemeinde-Homepage auf www.allentsteig.gv.at

Echsenbach

In Echsenbach sind im 2. Quartal 2021
KEINE Veranstaltungen geplant.

Göpfritz/Wild

So, 13. Juni
Blutspenden
 Kulturstadl Göpfritz/Wild

Schwarzenau

Do, 1. April, 11.45 Uhr
Mutter-Eltern-Beratung
 Gemeindeamt Schwarzenau

Do, 6. Mai, 11.45 Uhr
Mutter-Eltern-Beratung
 Gemeindeamt Schwarzenau

Do, 1. Juli, 11.45 Uhr
Mutter-Eltern-Beratung
 Gemeindeamt Schwarzenau

Allentsteig

Fr, 2. April, 15 Uhr
Karfreitagsliturgie

So, 4. April, 10 Uhr
Hl. Messe Ostersonntag

Mo, 5. April, 14 Uhr
Emmausgang nach Bernschlag

So, 18. April
Blühwiesensonntag

So, 25. April
Fußwallfahrt nach Waldenstein

So, 2. Mai, 9.30 Uhr
Florianimesse

So, 2. Mai, 18 Uhr
Maiandacht
 Weitere Termine: 9. Mai, 16. Mai, 30. Mai,
 jeweils 18 Uhr

Do, 6. Mai, 9.30 Uhr
Mutter-Eltern-Beratung

ABGESAGT: Sa, 8. Mai
Frühjahrskonzert der Stadtkapelle

Mo, 10. Mai, 18 Uhr
Bitttag

Mo, 17. Mai
Jahrmarkt

Mo, 24. Mai, 10 Uhr
Firmung

Fr, 28. Mai
Lange Nacht der Kirchen

So, 30. Mai, 9.30 Uhr
Erstkommunion

Do, 3. Juni, 10 Uhr
Fronleichnam mit Prozession zum See

Mo, 7. Juni, 18 Uhr
Vortrag „Natur im Garten“

Mi, 9. Juni 2021, 19.30 Uhr
Lastkrafttheater „Höllenangst“

Do, 1. Juli, 9.30 Uhr
Mutter-Eltern-Beratung

MITTWOCH, 9.6.2021 19:30h

ALLENTSTEIG

3804, ÖAMTC-PLATZ (ZWETTLERSTRASSE 32)

HÖLLENANGST

von Johann Nepomuk Nestroy



EINTRITT FREI

mit
David Cziher
Max Mayerhofer
Eva-Christina Binder
Claudia Marold
Bettina Soriat
Clemens Fröschl
Regie: Nicole Fendesack



www.lastkrafttheater.com

KULTUR
NIEDERÖSTERREICH

